

Neuangek. - Dresden. 11. Blatt, 582. Neut. Dresden. ...

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Interkulturelle Geschäftserkehr, Kärntenbericht, Fremdenliste.

Veroin „Invaliddank für Sachsen“ unter dem Protectorat Sr. Maj. des Königs ...

Cl. Zschäckel's Restaurant Hotel Amalienhof. Spezialität: Augsburger Kronen-Bräu, Perle Bayerns. Alleiniger Ausschank.

Richard Kändler, Sophienstrasse 3. am Zwinger-Hotel. Größtes Lager optischer und elektrischer Waaren.

Jederwaaren-Specialität! Bernhard Rüdiger, 2 Wilsdruffer Strasse 2.

Brühl & Guttentag, Altmarkt 26. Empfehlenswerteste Bezugsquelle aller Tapissierarbeiten. Spezialitäten: Angef. Smyrna-Knüpfarbeiten, Velour-Teppiche, Chaiselongue- und Fensterdecken, Vitragen, Sopha-, Stuhlschoner, mustergeschützte Applications-Velourblumen.

Nr. 329. 30. Jahrgang. Auflage: 41,500 Expl. Dresden, 1885. Mittwoch, 25. Novbr.

Verantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Bieren in Dresden.

In der Interpellation, welche die polnischen Abgeordneten der deutschen Reichstags wegen der Ausweisung aus den östlichen Theilen Preussens eingebracht haben, interessieren besonders zwei Stellen. In der einen wird betont, die Ausweisungen von Fremden genirten das Volkleben benachbarter Länder und sie ließen die Gepflogenheiten nationaler Gastfreundschaft außer Acht.

Alexander um seine Herrschaft, sondern König Milan um seine Krone jenen muß. Der Gegenstand wickelt den Reichthum beider Staaten...

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 24. Novbr.

Berlin, Reichstag. Auf der Tagesordnung steht erste Verlesung des Reichshaushaltsetats. Staatssecretär v. Bismarck: Die Finanzlage hat sich in Folge der Kasse zum Posten und zum Stempelgesetz (Vorschußsteuer) erheblich günstiger gestaltet.

mit Realisationen und Blanco-Abgaben vor, welche jedoch sehr hoch bedeuert waren: später machte sich eine etwas bessere Haltung...

Frankfurt a. M., 24. Novbr. Credit 22,62. Staatsbank 21,4. ... Wien, 24. Novbr. Credit 24,28. Staatsbank 27,00. ...

Votales und Sächsisches.

An ersten Tage der Thälwitzer Hochzeit, an welcher Sr. Maj. der Königin Prinz Georg, Prinz Schönburg als Gäste...

Für die Erhebung eines Nord-Ostkanals wird schon seit einigen Jahren gewollt die Kellnerkammer in den Zeitungen gedruckt. Jetzt aber erschollen diese Wästel förmlich bebend...

Berlin. Die hiesige Börse war anfangs durch Zeitungsartikel verstimmt und zeigte eine abwärtsende, eher schwache Haltung. Die Rekrutirung der Kurie konnte sich nicht auf dem gestrigen Niveau behaupten.

Der Kanal verlangt ausgebreitete und starke Befestigungen, die wieder gewaltige Belastungen sowohl an seinen Werten als an seiner ganzen Linie. Damit entzieht man der Weltarmee ganz beträchtliche Streitkräfte...

Serbien schlägt einmüthig die Aufforderung des Sultans, seine Truppen aus Bulgarien zurückzuziehen, in den Wind.

Berlin. Die hiesige Börse war anfangs durch Zeitungsartikel verstimmt und zeigte eine abwärtsende, eher schwache Haltung.

Die Rekrutirung der Kurie konnte sich nicht auf dem gestrigen Niveau behaupten.

Verlagsgesellschaft v. Neuberger, Neudamm 11.

Auction. Donnerstag den 26. Nov. Vormit. von 10 Uhr an. gelagerten Kreuzstr. 1. 1. Etage. 1. Th. im Auftrag sehr wertvolle u. einfarbere herrschaftliche Mobilien, und zwei Salons und Zimmer in Eiche. Schwarz. Nussbaum u. Mahagoni, worunter mehrere Volster-Garnituren mit Tisch, Ottomanen, Schreibtische u. Sophas, elegante Vertices, Büchersch. Gallerie u. Kleiderbüchsen, Herren- u. Damen-schreibische, 1 u. 2 theilige Spiegelkästen, Schreibstühle, Kommoden, Büffels, Consoles, Sophas, Näh-, Blumen- u. Waschtische mit Marmor, Truhen, Kisten u. Sophaspiegel, 2 Regalstühle, Bettstellen mit Federmatr., dabei 4 Klapp. Betten mit hoch. Häupt. gute Decken, Stuhl- u. Kupferstiche, 2 gold. Uhrenten, 1 Brillantring, Broschen u. Ohrringe, 1 schwarzer Herrenanzug (wie neu), Herren- und Damen-Belgarde, 1 kleineres Conversations-Perfikon (neuweis. Ausg.), 1 Aquarium, verschiedene Wirtschafsfächer, Küchenmöbel, 3 gr. Zimmerteppiche (Prülliefer u. Smirnaer), Sopha-Teppiche, Vorlägen etc. zu Versteigerung.
M. Saenger, Auctionator u. Taxator.

Wer wünscht sich an einer bunten Weihnachts-Beilage zu den Dresdener Nachrichten anzuschließen? Offerten unter „Weihnachts-Beilage“ an Hansenstein u. Vogler, Dresden zu richten.

Aderlass. Wer läßt mit der Lanzette zur Arbeit? Best bevorzugt. Adressen unter A. J. abgegeben in Adress-Comptoir des Dresdn. Anzeigers.

Gelegenheitskauf! In prachtvolle, fast neues Pianino aus der weltberühmten Hof-Pianofabrik Duxen, desalb von G. Schwechten und Biese zu wirklich sehr billigem Preise zu verkaufen Seebrücke 1. erste Etage.

Zähne, ganze Gebisse, Plombirungen etc. Solide Ausführung. Billigste Preise. J. Frödrich, Weisenhausstraße 28, gegenüber d. Victoria-Hotelgarten.

Seedorf. frische Nordsee-Sprotten a Btl. 50 Pf., per Kiste (ca. 4 1/2) 150 Pf. (2 Kisten 1 Postkarte), frisch.

Seedorsch a Btl. 25 Pf., fr. Pöklitzger, geräuch. Plundern, Ale, Dorsche, fr. echte Kieler Sprotten a Btl. 1 M. emostholt C. G. Kühnel, Webergasse Nr. 9.

Ein klein Nussbaum-Flügel, reichhaltig bedeckt, schön im Ton, im 130 Thlr. zu verkaufen: Seebrücke 1. 1. Etage.

Damenhut-Kästchen all. Größ. Baberg 27. 6 in Paar (in u. w.) dunkel braune, junge.

Halsfretchen nicht über 20 Mark werden zu kaufen gesucht. E. Melzer in Canitz bei Krögis.

Tricycle, erstl., fast neu, wegen Blutmangel billig zu ver. Ausf. erth. Herr A. S. Fr. Niede, Bragerstr. 4. v.

Feine Seidenpinscher, 4 Monate, kleine Mähse, ein fl. schöner Wachtelhund bill. zu ver. Towernstraße 5, III. rechts. Ein größerer Goidhund u. eine Tafelwagne werden zu kaufen gesucht. Off. bittet man Falkenbergstr. 16, 1. Et., bei J. Jantze, niederzulag.

Gutgehaltene Stubenthüren werden sofort gesucht unter S. P. R. 679 durch die Expedition dieses Blattes.

Kinderwagen-Höfgen, Schulbrüderstraße Nr. 75. Zwingstraße Nr. 8.

Export- u. Dampf-Bierbrauerei Eine renommierte Gutsbacher wünscht mit einer passenden Persönlichkeit in Verbindung zu treten, welche möglichst mit der Rundschaft vertraut ist und den professionellen Verkauf ihres Produktes für Dresden und Umgegend, event. auch für Schlesien übernehmen würde. Auf Wunsch würde, je nach Uebereinkommen, alleinige Niederlage für Dresden erteilt. Prima-Bierens und Kennnisse der Branche erwünscht. Off. unter W. 9105 bei Rudolf Meise, München.

Holländer und Whitstable Austern empfiehlt Carl Seulen Nachfolger, Wallstraße 16, Portikus.

Cossebaude. Nächsten Sonntag gr. Kirmees und ein Tanzchen. Großartig! Harmonik! Luftdichte Bierstube, 12 gr. Brüdergasse 12. Von Abends 6 Uhr ab erhält jeder Gast zum ersten Glas Bier eine Portion Deringesalat.

Eduard Krafft's Licht Bairische Bierstube, 1 Babergasse 1. Heute, sowie jede Mittwoch Schweineschlachten!

Eldorado. Karpfen - Schmaus mit Ball von der Jäger-Kapelle findet Dienstag den 1. Decemb. statt, wozu alle seine Liebhaber, Freunde und Bekannten nur hierdurch einladet. G. W. Ziebel.

Fr. Meerwein's Restaurant, 20 Galeriestraße 20. Heute gr. Schlachtfest. Gleichseitig empfehle das weltberühmte beste Nürnberger Exportbier von Wehr. Leberer.

Stadt Zittau, Ritterstraße 6. Heute Ansicht des so beliebten Sibiringer Bayrisch. Hochachtungsvoll R. Zähntchen.

Restaurant Zscheyge. Heute Schlachtfest in bekannter Weise.

Galmeyer, Schlossstraße. Jeden Mittwoch Schweineschlachten. Von früh 8 Uhr an: Wellfleisch 35 Pf., Leberwürstchen 15 Pf.

Bratwurst mit Kraut von bekannter Güte 35 Pf. H. Hauschlachtene Würst 25 Pf., über die Straße a Btl. 80 Pf. Wurstsuppe, ff. Gutsbacher (Rizzi-Bier). J. Schmitt.

Alles in die **Crystalhallen** der Unterwelt zum **Rheinweinfest** 28 Scheffelstraße 28. Liter 25 Pf.

Hotel Strassburger Hof. Die blaue Grotte von Capri. G. Martin's Restaurant. Scooter-Sachen empfiehlt sich einer geneigten Beachtung. Daily Telegraph to be read. Wohin heute? 28 Nilsruferstraße 28. Neu eröffnet! Weinert's Restaurant. Hochfeine Biere! Mutter Anna, Humboldtstraße 1, empfiehlt dem hochgeachteten Publikum seine reichlichen und ausgezeichneten Spezialitäten, vorzügliche Speisen, in 4 und 1/2 Portionen, hochfeine Biere, Abendstamm: Karpfen blau und polnisch, gebaute Kalbsleber und Schweinesente. Achtungsvoll Otto Schneider.



Meinholds Säle. Convert à 1 Mark, im Abonnement 10 Proc. Rab. Heute: Pansenuppe mit Kratwurst, Kalb mit Butter und Kartoffeln oder Rindfleisch mit Sauce, Gänsebraten oder Schweinecarree mit Compot oder Salat. Arme Ritter mit Anrichte. Convert à M. 1.50 einen Gang und Dessert mehr.

ff. Biere: 1. Gutsbacher, Reizenfeller, Rärther - Nürnberger. Guter Tischwein 1/2 Flasche 60 Pf., Hochachtungsvoll Fritz Rothe.

Saazer Hopfenblüthe, 4 Weissesgasse 4. Offeriert heute Mittags u. Abends frisch: geb. Rubentier u. geb. Hähnchen 45 Pf., Pökelhähnchen 35 Pf., Hähnchenbraten mit Kraut 40 Pf., Gänsebraten 55 Pf., Fricassee von Kalb 50 Pf., Gänsebraten mit Kraut 60 Pf., Hammelfleisch m. Vollk. Möstl. 60 Pf.

Stadt Bautzen. Heute Schweineschlachten, wozu ergebenst einladet. A. Beyer.

Chorgesang. Damen und Herren in den Kreisen Vochwitz, Weiser, Girsch, Giesewitz, Neugruna etc., welche geneigt sind, einem Chorgesangsverein, in welchem auch eine Gesellschaft gesung wird, beizutreten, werden freundlich gebeten, sich um Auskunfts-erteilung zu wenden in Vochwitz an Herrn Buchbinder Brauer, oder in Giesewitz an Herrn Buchbinder Schreier, Tollenwitzerstraße 1b, 1. Et., oder in Neugruna an Hrl. Wüller, Rahlstraße 22.

„Zephyr Dresden.“ Unterzeichneter Verein bittet, alle Correspondenzen nicht mehr an unteren früheren Vorstand, Herrn Jul. Goetzsche, sondern an den jetzigen Vorstand, Herrn Herrn. Schumann, Thaltitz 3, 1. Etage, gelangen zu lassen. Die geehrten Mitglieder werden zu der Sonnabend d. 12. Dec. a. c., Ab. 8 Uhr, im Vereinslokale Rahlst. 26. ordentlichen General-Versammlung eingeladen. Erich. aller Ritgal. nötig. D. V.

Wahl-Verjammlungen. Der Allgem. Hausbesitzer-Verein hat öffentliche Bürger-Verjammlung zur Besprechung der Stadtverordnetenwahl am 26. Noobr. Abends 8 1/2 Uhr, im Tivoli, Wettinerstraße.

Thema: Unser Programm: Steuererminderung wie in den Jahren 1883 und 1884, wo im Städt. Haushalt trotzdem noch 400 bis 500,000 Mark Ueberschuss gemacht wurden. Durchföhrung der jetzt nur erst zu einem Drittel angebahnten Steuerreform. Ueberwachung der Gemeinderwaltung nach § 68 der Städteordnung. Warum heuer kein Komromiß mit den Konservationen? Nachweis daß die im Anseige am Sonntag veröffentlichte Vergleiche unserer Steuerbelastung pro Kopf, mit denen anderer Städte völlig unzutreffend und unnerwerthbar sind. Diskussion mit den hierzu brieflich eingeladenen Führern des hiesigen Conservativen Vereins, wegen des Montags-Ratfells auf der ersten Seite der Dresdner Nachrichten. Referent: Herr Vorstand Hartwig.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein. Mittwoch den 25. Nov. d. J. Familien-Abend im großen Saale des Tivoli, Wettinerstraße 12, bestehend in deklamatorischen und musikalischen Vorträgen, in Auf-föhrung der komischen Oper „Der Schah von Nauroc“ und hierauf folgenden Ball.

Ball. Der Concertsaal ist aus der Arbeit von S. Wolfram. Gröfönung des Saales 7 Uhr. Anfang Punkt 8 Uhr. Billets à 75 Pf. für Mitglieder und deren Angehörige sind zu entnehmen bei Herrn Kaufmann Richter, große Mostersack 5, Herr. Arn. Wolf, Ammenstraße 5, Herr. Kaufm. Weigt, Mathildenstraße 41, im Vereinsbureau, Ammenstraße 5, 1., und durch die Vereinsboten.

Das Vergnügungs-Comité Chorgesangsverein Carola. Donnerstag d. 26. November c. 1. Gast-Abend. Meinholds Säle. Melodrama „Lutchen“ von N. Robt. Nur durch Mitglieder eingehende Güte haben Zutritt.

Ferein Dresden. Kaufleute. Heute Abend Singestunde. Um zahlreiches Erscheinen bittet D. V.

„A rion.“ Heute Abend Singestunde. Um zahlreiches Erscheinen bittet D. V.

Militär-Verein Dresden. Mittwoch den 25. Noobr. a. c. Gefüllter Grenadierabend bei Kamerad Gerstenberger, kleine Blumenstraße 56. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Grüß! kameradschaftlich D. V.

Militär-Verein Kameradschaft Schluß-Termin, behufs Anmeldung einer event. Berufsfestsetzung zur diesjährigen Christbeideuerung, ist Montag d. 30. November. Sich später Meldende können nicht berücksichtigt werden. O. Fischer, Vorsteher.

Verband deutscher Handlungs-Gehilfen. Leipzig, Peterstraße 37. Den Herren Präsidialen und Gehilfen empfehlen wir unterstellen-Vermittlung. Musik-Pädagogischer Verein. Donnerstag den 26. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, General-Versammlung nur für männliche Mitglieder, grasse Brüdergasse 13. I. A. H. d. H. Gormer.

Schuhmacher-Gewerbe-Verein. Heute Abend 8 1/2 Uhr Vortrag von Herrn Reichner über die Weiterentwicklung der „Schuhmacher“. 1. Teil. Güte willkommen. D. V.

Schuhmacher-Innung. Das Begehren unserer stellv. Präsidenten findet Donnerstag Nachmittags 4 Uhr vom Trauerbau, Schulmachersgasse 13 statt. D. V. Wulf, Obermeister.

Viedergniz. S. Probe. Mittl. Billausgabe. Aufnahme n. Mitglied. w. w. Beitr. ist d. Erth. a. Mitgl. notbw.

Allgemeiner Nieftbbewohner-Verein. Heute Mittwoch, 25. Nov., 9 Uhr Abends, öffentliche Bürger-Versammlung im Saale der Reichshallen, Palmstraße Nr. 15. Warum stimmen wir Nieftbbewohnern bei der Stadtverordnetenwahl weiter mit dem Hausbesitzer- und dem mit ihm verbundenen aristokratischen und Wohlthätigkeitsvereinen? Referat, Debatte, Angelegenheiten. Der Vorstand.

Piletantenkapelle Söngerlust. Den Mitgliedern und deren Angehörigen zur gef. Mittheilung, daß das für Mittwoch den 25. November c. anbestimmte Festungsfest-Verständniß halber nicht stattfinden wird. Die Beiträge für etwa gelohnte Billets werden zurückerstattet im Hotel zur Reichspost.

Große öffentliche Krankenkassen-Versammlung Donnerstag d. 26. Novbr. Abends 8 Uhr in der Centralhalle, für die beteiligten Kassenmitglieder und Arbeitgeber der sieben Kreis-Krankenkassen.

Tages-Ordnung: Die Anführung der Leben stärken und Bildung einer einzigen Kassen aus denselben. Hierzu werden besonders die Vorstände genannter Kassen, sowie auch die zur Bildung der Generalversammlung gewählten Vertreter eingeladen, auch werden die Mitglieder gebeten, sich zahlreich beteiligen zu wollen. Der Einberufer: A. Idler.

Nachm. 8 Uhr Abgang...
Treibpreis.
Landwirth.

Erklärung.
Wetter haben sich unter Ver...

Wutterspritzen,
Spülkannen u. Selbstspritz...

Oravatten
neuester Japans u. Russler eigener...

Die größte Auswahl neuerer
Stärkung, Zöpfe, Schell...

Theater, Concerte, Ad. Roub.
Dram.-Musik-Verh.: Amalienstr...

Alle Landwirth,
welche der Vereinigung für die...

Wähler
von Beladen, Hüften u. Argen...

Schmuck der Frauen
ist ein schönes Kopfhaar; um...

Haararbeiten,
feinste und neueste, besond...

Wintermäntel
und Regenmäntel für Damen...

(In der Neustadt.)
Hof- und Bühnen...

Maximilian Sammelecker
und seiner lieben Gattin...

Mieth-
bewohner,
die für Gute Interessen bei...

Wirklich
erschaffen in Brand und Ger...

Das Hutgeschäft
von Rich. Schubert, Am...

Beamte
können alle Uniformen, als...

Residenz-Theater.
(Reinhardtstr. 183.)

J. Sieber
in seinem 4. Geburtsjahre ein...

Die zwei Schwestern,
die Sonntag den 22. d. Mittags...

Alle Haararbeiten
fertig billig Alb. Behkert,...

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Victoria-Salon
Waisenhausstr. Nr. 25.

Emil Müller
in seinem heutigen 50-jährigen...

Adelbert!
Wiedertue Sie liegt mit Z. Z. T...

Alle Haararbeiten
fertig billig Alb. Behkert,...

Die Rettung
unseres Kindes

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Victoria-Salon
Waisenhausstr. Nr. 25.

Emil Müller
in seinem heutigen 50-jährigen...

Die Rettung
unseres Kindes

Alle Haararbeiten
fertig billig Alb. Behkert,...

Die Rettung
unseres Kindes

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Victoria-Salon
Waisenhausstr. Nr. 25.

Emil Müller
in seinem heutigen 50-jährigen...

Die Rettung
unseres Kindes

Alle Haararbeiten
fertig billig Alb. Behkert,...

Die Rettung
unseres Kindes

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Victoria-Salon
Waisenhausstr. Nr. 25.

Emil Müller
in seinem heutigen 50-jährigen...

Die Rettung
unseres Kindes

Alle Haararbeiten
fertig billig Alb. Behkert,...

Die Rettung
unseres Kindes

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Victoria-Salon
Waisenhausstr. Nr. 25.

Emil Müller
in seinem heutigen 50-jährigen...

Die Rettung
unseres Kindes

Alle Haararbeiten
fertig billig Alb. Behkert,...

Die Rettung
unseres Kindes

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Victoria-Salon
Waisenhausstr. Nr. 25.

Emil Müller
in seinem heutigen 50-jährigen...

Die Rettung
unseres Kindes

Alle Haararbeiten
fertig billig Alb. Behkert,...

Die Rettung
unseres Kindes

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Victoria-Salon
Waisenhausstr. Nr. 25.

Emil Müller
in seinem heutigen 50-jährigen...

Die Rettung
unseres Kindes

Alle Haararbeiten
fertig billig Alb. Behkert,...

Die Rettung
unseres Kindes

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Victoria-Salon
Waisenhausstr. Nr. 25.

Emil Müller
in seinem heutigen 50-jährigen...

Die Rettung
unseres Kindes

Alle Haararbeiten
fertig billig Alb. Behkert,...

Die Rettung
unseres Kindes

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Victoria-Salon
Waisenhausstr. Nr. 25.

Emil Müller
in seinem heutigen 50-jährigen...

Die Rettung
unseres Kindes

Alle Haararbeiten
fertig billig Alb. Behkert,...

Die Rettung
unseres Kindes

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Victoria-Salon
Waisenhausstr. Nr. 25.

Emil Müller
in seinem heutigen 50-jährigen...

Die Rettung
unseres Kindes

Alle Haararbeiten
fertig billig Alb. Behkert,...

Die Rettung
unseres Kindes

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Victoria-Salon
Waisenhausstr. Nr. 25.

Emil Müller
in seinem heutigen 50-jährigen...

Die Rettung
unseres Kindes

Alle Haararbeiten
fertig billig Alb. Behkert,...

Die Rettung
unseres Kindes

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Victoria-Salon
Waisenhausstr. Nr. 25.

Emil Müller
in seinem heutigen 50-jährigen...

Die Rettung
unseres Kindes

Alle Haararbeiten
fertig billig Alb. Behkert,...

Die Rettung
unseres Kindes

Bürgerlich Pilsner
Bier. L. S.

Victoria-Salon
Waisenhausstr. Nr. 25.

Gewerbehau.

Mittagstisch

nach Convert u. à la carte.

Convert à 100 Pf. Suppe, Fisch, oder Gemüse mit Beilage, Braten u. Compot, Wehlspitze oder Kaffee.

Convert à 150 Pf. Suppe, Fisch, Gemüse mit Beilage, Braten und Compot, Wehlspitze oder Kaffee.

Nach Auswahl.

Im Abonnement à 90 und 130 Pf.

Reichhaltige Abendspeisenkarte.

aus Münchener, Entenbacher u. Münchengeräber Bier. Frische Ostsee-Fischmuscheln; à Duzend 10 Pf.

Graetzer Bier

aus der ältesten Graetzer Export-Bierbrauerei von S. Bibrowicz in Graetz, Reg.-Bez. Posen.

Die Firma Gebr. Hollack, Dresden-Neustadt, Königbrückerstr. 91, führt seit dem Jahre 1884 allein ein edles Graetzer Gesundheitsbier. Der Unterschied zwischen anderen Graetzer Bieren ist darin zu finden, daß aus Wasser des seit mehr als hundert Jahren berühmten städtischen Gesundbrunnens, für welches eine bedeutende Wassersteuer zahlt, laut amtlichem nachstehenden Atteste nur ich allein mein Graetzer Gesundheitsbier braue.

Dieses Graetzer Gesundheitsbier ist wohlschmeckend, weckt den Appetit an und wirkt verdaulich auf den Magen, wird daher von ärztlichen Autoritäten den Kranken und Konvaleszenten sehr empfohlen. Die Firma Gebr. Hollack dort hat das Haupt-Depot, auch werden weitere Niederlagen durch die Firma Gebr. Hollack errichtet. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Graetz, den 19. August 1885.

S. Bibrowicz.

Auf Ansuchen des Brauereiers S. Bibrowicz von hier wird hiermit bescheinigt, daß nur derselbe das Wasser aus dem städtischen Brunnen zum Brauen des Graetzer Bieres benützt und dafür eine besondere Wassersteuer an die Stämmereifasse zahlt. Graetz, den 20. August 1885.

Der Magistrat des Bausch.

Auszug aus Nr. 202 II. der Germ. August 1883. ...Nebenmann, der im Bolemschen bekannt ist, weiß, daß einzig und allein die Brauerei von S. Bibrowicz direkt das bekannte Wasser aus dem städtischen Brunnen gegen hohe Steuern schöpft und daß deren Bier in der Provinz Posen als das vorzüglichste gilt."

Unter höflicher Bezugnahme auf Obiges empfehlen wir Graetzer Bier von Herrn S. Bibrowicz bei Entnahme von 12 Flaschen franco-Auslieferung in alle Stadttheile.

Gebrüder Hollack,

Dresden, 91 Königsbrückerstrasse 91. Filiale und Lager in Altstadt: Kreuzstrasse 18 bei Herrn Alfred Steinig.

Goldne Krone, Strehlen.

Neute sowie jeden Mittwoch Plutzen. D. G. Hebenstreit.

!Wichtig für Jedermann! Durch Patent-N. geschützt. Unter rühmlichst bekanntes Lederohlen-Schuhmittel, welches damit präparierte Leder, Felle und Zuchsohlen fast unverwundlich macht u. wirksam vor nassem Regen schützt, ist in Posen zu 35 Pf. vorräthig bei Hugo Köberlin, Wallensteinstr. 24; Herrn. Koch, Altmann; A. Albanus, Billigkeitsstr. sowie überhaupt in den meisten Drogeriegeschäften. Eine Dose reicht für 5 Paar Sohlen. Albrecht Heller & Co.

Chocolade von Amédée Kohler & fils, Lausanne, empfiehlt J. Olivier, Waisenhausstrasse 26.

Injectoren und andere Strahlapparate, Pulsometer, Heizungs- und Trockenanlagen jeder Art aus der Fabrik von Gebr. Körting, Hannover, empfiehlt sowie ertheilt jede Auskunft darüber der Generalvertreter für Sachsen Otto Marr, Ingenieur, Chemnitz, Carolinenstr. 7, langjähriger Ober-Ingenieur der Firma in Hannover.

Magen- u. Hämorrhoidalleiden

heile ich seit 14 Jahren stets mit bestem Erfolg u. ohne Verursachung ist schon in 8-14 Tagen. (Auswärts auch brieflich.) Kennzeichen dieser Leiden sind: unbehagliches Gefühl, Bläuen und Wollstein, viel Aufstossen, Appetitlosigkeit, Kopfschmerz, Erbrechen, unregelmäßiger Stuhlgang mit Blut und Schleim, Knoten am After, lästige Blähungen, Kreuzschmerz, Urinbelaidwerden, Vengstlichkeit, Abmagerung, Aufgetriebeneit, Mottigkeit. Auch helle Geschlechtsleiden, Weichlauf, Nichten, Pollution, Asthma, 300 Atteste aus Dresden wie ganz Sachsen sind anzusehen. J. Kyling in Dresden, Flemmingstr. Nr. 3. Sprechstunden von 8-5 Uhr. Sonntags von 8-2 Uhr.

Mitbürger!

Am 27. November habt Ihr die Ergänzungswahlen für das nächstjährige Stadtverordnetencolleg zu vollziehen. Der Conservative Verein Dresdens empfiehlt Euch für diese Wahl seine Candidatenliste, die, nicht von engherzigem Parteihandpunkte angefaßt, die Namen von Männern aller Parteischattirungen enthält.

Wir empfehlen Euch unsere Candidatenliste, weil die darauf genannten Männer theils durch langjährige Thätigkeit im Stadtverordnetencolleg, theils durch ihr Berufsleben und die Bürgschaft geben, daß bei ihrer Mitwirkung die Entwicklung unserer Stadt sich normal vollziehen wird.

Es sind Männer, die nicht aus principielle Opposition das der Wohlfahrt unseres städtischen Lebens nötige, gegenseitiges Vertrauen erfordernde Zusammenarbeiten der beiden städtischen Collegien fördern werden;

Männer, deren Charakter dafür bürgt, daß sie nur nach Gewissen und Pflicht die städtischen Angelegenheiten behandeln werden;

Männer, deren Ansicht man nicht, wie es von anderen Parteien versucht wird, durch Unterschrift an eine geschriebene Marschroute zu fesseln hat;

Männer, die nicht in jeder der ihnen zur Beurtheilung vorliegenden Fragen sich der Autorität irgend welchen Wortführers beugen, sondern nur dem Interesse unserer Stadt Rechnung tragen werden;

Männer, die sich eine vernünftige Sparsamkeit im städtischen Haushalte angelegen sein lassen werden.

Wir und unsere Candidaten machen Euch keine Versprechungen in Betreff der Steuern, denn derartige Versprechungen auch zu halten ist schwerer als zu geben.

Denkt daran, daß hierfür hauptsächlich der Verlauf und Erfolg der Steuerreform ausschlaggebend sein werden!

Es ist daher bloß als ein Wahlmännchen zu bezeichnen, wenn Euch, Mitbürger, von irgend welcher Seite Herabminderung der Steuern schon jetzt versprochen wird.

Es ist unrichtig, daß die Opposition im Stadtverordnetencolleg im Jahre 1884 unsere städtischen Steuern erfolgreich herabgesetzt habe:

Im Jahre 1885 hat der in Folge der Beschlüsse des vorjährigen Stadtverordnetencollegs für den 1884er Haushalt eingetretene Fehlbetrag von 123,903 Mark bei der Erhebung des 2. Steuertermins mit 1/2 Pf. für 1 Mark Mietzins und 1 1/2 Pf. für 100 Mark Grundwerth miterhoben werden müssen.

Das ist die Folge der Sparsamkeit am unrechten Orte.

Mitbürger! Erhaltet Euch frei von dem Einfluß einer Alles zu beherrschenden fuchsenden Partei, deren Streben auf einseitige Entlastung ihres Besitzes geht.

Wählt Candidaten nicht einer Interessens- und einer Parteirichtung, sondern gebt Eure Stimmen unserer Candidatenliste, deren Namen die gleichmäßige Berücksichtigung der Interessen Aller Gewähr leisten.

Dresden, im November 1885.

Der conservative Verein.

Candidaten-Liste.

Ansässige:

- 6. Ackermann, Karl Gustav, Geh. Hofrath, Ehrenbürger, St.-B.
- 7. Adam, Gustav Adolf, Hofmündlicher, St.-B.
- 212. Boden, Gustav Bernhard, Metallwaarenfabrikant, St.-B.
- 328. Carl, Friedrich Otto, Weinbändler, A.-Bf.
- 579. Freund, Johann Karl Gottfried, Lokalrichter, St.-B.
- 807. Hauswald, Karl August Josef, Bäckermeister, St.-B.
- 1119. Jacob, Heinrich, Maurermeister, V.-B.-A.
- 1237. Kilig, Klement Theodor, Schiffseigner, Steinbruchbesitzer, A.-Bf.
- 1303. Köckeritz, Gustav Adolf, Tischler.
- 1895. Nissen, Ernst Sophus Johannes, Tischlermeister, D. A.-Bf.
- 2288. Schaal, Franz Julius, Kaufmann, St.-B.
- 2380. Schmidt, Friedrich Christian, Rechtsanwalt, St.-B.
- 3027. Wokurka, Franz Kaver, Fleischermeister, Hoflieferant.

Unansässige:

- 3177. Anders, C. Rudolf, Schornsteinfegermeister, D. A.-Bf.
- 3179. Anders, Johann Gottlieb, Holzhändler, St.-B.
- 3193. Behrens, Bernhard Friedrich, Kaufmann.
- 3573. Blochwitz, Johannes, Seminaroberlehrer, Dr. phil., A.-Bf.
- 3845. Burgmann, Jedor Adolf Richard, Fabrikant und Civil-Ingenieur.
- 3900. Christoph, Hermann Otto, Drechlermeister.
- 5521. Heinze, Friedrich Maximilian, Schuhmachermeister und Cigarrenbändler, St.-B.
- 6297. Kirsch, Ernst Bernhard Maximilian, Gold- und Silberarbeiter, A.-Bf.
- 7510. Menzner, Karl Richard, Kaufmann, St.-B.
- 9096. Thiel, Karl Wilhelm Paul, Kaufmann, Hoflieferant, St.-B.
- 10214. Unruh, Karl Oskar, Dr. med.
- 10870. Zeising, Robert Wilhelm, Rechtsanwalt, St.-B.

Für Weihnachten!

Nur bis 25. Decbr. bei Entnahme von 1 Dbd.



Toilettenkasten gratis!

einmaligen

In sämtlichen Niederlagen.

Hauptdepot: Herrn. Koch, Altmann 10, Wilsch. Kändler, Sauerstr. 11.

Dresdner Posamentenfabrik Pirnaische Str. 51, Möbelposamenten- und Schnuren-Fabrik. Spezialität für filigrane Zimmer-Decoraton, Anfertigung von Garnituren für Tapiserie und Confection.

Waaren, Mobiliar, Weihnachts-Artikel werden zur Versteigerung oder in Commission zum Verkauf bei billigen Preisen angenommen, täglich Auction von früh 10 Uhr an, Badergasse 20, erste Etage (Bazar).

H. Blumenstengel große Brüderg. 22 I. Etage, vis-à-vis der Sophienkirche, verleiht seine bekannten Artikel in den besten Qualitäten auch brieflich gegen Nachnahme oder vorherige Einlegung des Betrags.

Kunst-Auction.

Am Donnerstag den 26. Novbr. c., Vormittags 10-1 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr, versteigere ich gegen Weisgebote in **Meinhold's Sälen** (Morikstr. 16, 1. Et.) **240 Original-Ölgemälde, Aquarellen und Handzeichnungen,** hervorragender moderner, wie auch älterer Meister; darunter eine große Anzahl schöner Landschaften u. Genrebilder, welche sich zum **Zimmerschmuck u. Weihnachtsgeschenken** besonders eignen; einige Galleriebilder älterer Meister etc., großentheils aus den Nachlässen des Prof. Titmann in Göttingen u. des Directors Prof. A. von Kreling in Nürnberg u. Anderen herrührend.

Vorherige freie Besichtigung heute Mittwoch von 10-1 Uhr. Matinee am Eingang.

Roemer du Titre, Auctionator u. Taxator für Werke der Kunst u. Wissenschaft aus Berlin.

A. Rühle's Weinhandlung mit Weinprobe, Johannesstr. 2. Keine Weine. Wichtige Preise.

Ein prachtvoller **Flügel** (Aufbaum) aus berühmter Hof-fabrik, neu 1800 M. gel., ist für ca. 600 M. zu verk. Abz. unter A. W. 798 „Invalidendank“ Dresden erdten.

Ein vortell. u. intell. Mann kann sich mit Verkauf von Edelsteinen in Goldrahmen einen **rentablen Nebenverdienst** verschaffen. Beding. gütig. Söster selbe Stellung. Gehalt. Cf. unter D. W. 100 Erped. d. Bl. erb.

Drehmangel, groß, noch gut, billig zu verkaufen. D. J. M. G. Erped. d. Bl.

Dringmaschinen! Fabrik u. Reparatur A. Weimstädt, Rothenstr. 37.

Schlef. Zinnfand d. Heftoliter 3 M. 90 Pf. Versandt auch nach auswärt. Proben zu Diensten.

C. A. Böhme, 106 Blumenstr. 106. **Otto Fischer** Altmannstr. 27, empfiehlt sein reichhaltiges Lager allerhand Uhren. Reparaturen unter Garantie zu bekannten billigen Preisen.

Ein Pianino ist billig zu verkaufen Wadergasse 31, 3. (Ecke Altmarkt). Beyer.

Eine sehr gute Strohhut-Maschine, 3 Mal drauf abge-liefert, ist wegen Krankheit zu **verkaufen** Amalienstr. 14 3. Etage.

Heute Mittwoch den 25. November d. J.,
Abends 7 Uhr
im Saale des Gewerbehauses

Concert

von
Pablo de Sarasate,

unter gefälliger Mitwirkung des Hrn. Kapellmeister **M. Zimmermann** mit dem **Gewerbehaus-Orchester.**

- 1) Ouverture „Oberon“ **Weber.**
- 2) II. Concert für die Violine mit Orchester **Max Bruch.**
in D-moll, op. 41.
- 3) Sphärenmusik aus „König von Lahore“ **Massenet.**
- 4) Concert für Violine mit Orchester **Mendelssohn.**
- 5) Ein Albumblatt für Orchester **Rich. Wagner.**
- 6) Introduction und Rondo capriccioso **Saint-Saëns.**

Numerierte Billets à 5, 3² und 2¹ Mark, sowie Stehplätze à 1 Mark sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von **F. Ries** im Kaufhause zu haben.

Victoria Salon

Große elektrische Beleuchtung. Fernsprechstelle 129.
Heute **Lockhart's** feindressirte urfornische
3 Elefanten.
Um anderen großen Specialitäten Platz zu machen,
nur noch **6maliges Auftreten**
der **3 Broth. Eltons, die Maladored, Akrobaten**
(in dieser Vorstellung hier noch nicht gesehen),
des **Hr. Brannan**, Neutänzerin am schwebenden Trapez,
hier noch nie gesehen und der Beste in seinem Genre,
des **Fräulein Josephine Schön**, Rollenspielerin,
sowie
des **Hr. A. Mückel**, Wiener Viedersängerin, und
des **Hr. C. Maxstadt**, 1. Geiangalumnist der Gegenwart.
Anfang 8 Uhr. **H. Thierne.**

Mündner Hof

Hotel und Restaurant,
Täglich großes Concert
im Saale der 1. Etage, unter Direction des Herrn **R. Baade.**
Anfang 8 Uhr.
10 Fremdenzimmer mit Betten von 1 M. bis 2 M.
kein Table d'hôte.
Am Parterre großes Restaurant mit Billards, Aufenthalt
für 100 Personen, 1. Etage zu jeder Tageszeit. Weine besten
Qualität, vorzügliche Biere: Münchener, Culmbacher, Böhmisches
und Pilsener Lagerbier. Leitungsvoll **D. Seifert.**

Trianon.

Nur noch 6 Vorstellungen.
Heute Mittwoch den 25. November
Gr. Vorstellung und Concert,
angeführt von der berühmten Enrofer-Sänger-
Gesellschaft **Innthaler,**
bestehend aus 9 Personen, 4 Herren und 5 Damen
in ihrem prächtvollsten National-Costüm.
Sämmtliche ausgegebene Billets haben ihre Gültig-
keit wie gewöhnlich.
Die gebihrten Mitglieder, sächsische und deutsche Reichs-
hochschule, Turnvereine, Verein der Ergebirger, sowie der Darm-
städter Verein „Reichshochschule“ haben gegen Vereinszeichen
oder Mitgliedskarte freien Eintritt.
Kinder in Begleitung Erwachsener frei.
Anfang 8 Uhr. **Die Direction.**

Bazar-Tunnel.

Heute Mittwoch
gr. humoristisch musik. Concert.
Entree frei.
Leitungsvoll **Paul Lettenborn.**

Laube's Restaurant (früher Felsner),
11 Altmarkt 11.
Schlachtfest. Heute großes Militär-Concert.
Vermehrtes Programm. Leitungsvoll **E. Laube.**

Eldorado, Steinstr. 9.
Entree nur 10 Pfennig.
Nur für diese Woche in 1 Vorstellung.
Heute Auftreten sämtl. Künstler
unter Direction eines hiesigen Burgers, wie hier noch nicht gesehen.
Lebende Bilder, Nebel, Schatten und Wandbilder, Aquarelle
und großes Concert von Herrn **Wolff, Th. Schauer** mit seiner
ganz n. Rasche. Anfang 7¹ Uhr. **G. W. Ziebel.**

Schütze's Restaurant, Strehlen.
Heute **Schlachtfest.**
Heute, sowie jeden Mittwoch fr. Eierplinken, ff. Kaffee.
Leitungsvoll **H. Rammann.**
NB. Nächsten Sonntag den 29. November großes Prämien-
Regelschießen.

Experimental-Vortrag

über Electricität
von
Gustav Amberg

findet nicht, wie irrtümlich angegeben, am Mittwoch oder
Freitag, sondern
Donnerstag den 26. November,
Abends präcis 7¹/₂ Uhr, im
Hotel de Saxe
Saal.

Zum Besten

des unter dem Protektorate **L. M. der Königin
Carola** stehenden

Pestalozzistifts zu Dresden,

welches zur Unterhaltung seiner **Lehr- und Erziehungs-
Anstalt für Knaben** (meist waterlose Waisen), Bagerstraße 7,
und seiner **Mädchenbeschäftigungsanstalt**, Palmstr. 22,
der gütigen Beihilfe edler Menschenfreunde dringend bedarf, soll
auch in diesem Jahre, und zwar am

2. December in Meinhold's Sälen

eine **Verkaufsausstellung**
mit nachfolgender **Verloosung**
stattfinden. Wir eruchen die hochgeehrten Herren und Damen
unseres Stiftes, durch hierzu geeignete **Geschenke** und wohl-
wollend zu unterstützen und dieselben (möglichst mit **Wertbau-
gabe**) an die nachbenannten Mitglieder unseres **Damen-Comités**
(seder auch direct an uns selbst) gütigst gelangen zu lassen:
Hr. **Wittl. Geh. Rath v. Maistre**, Gr. Carolstr. 7, pt.,
Hr. **Dr. Hofprediger Dr. Schlichter**, Bergstr. 1, 2, Hr.
Geh. Rath **Adlermann**, Marienstr. 22, 1, Hr. **Lehrer
Wessel**, Buchhofweg 36, Hr. **Seminar-director Dietrich**, Zwinger-
str. 5, 2, Hr. **Dr. Ernst Kreisler von Arlesien**, Züllichauerstr. 7, 1,
Hr. **Anton Wieg**, Waisenhausstr. 15, 3, Hr. **Wittl. Geh. Rath
Kerndinand**, 9, 2, Hr. **Rechtsanwalt Dr. Mehnert**, Wiener-
str. 8, Hr. **Kaufmann Wetze**, Königstr. 11, 1, Hr.
Hr. **Lehrer Wüller**, Claustr. 2, 1, Hr. **Anton
Neumann**, Altmarkt 11, 1, Hr. **Schul-director Reichardt**,
Al. Laurentzstr. 33, 1, Hr. **Schüler von Zabr**, Fortstr. 3, 2,
Hr. **Präsident Schilling**, Glacisstr. 17, 1, Hr. **Dr. Schütze-
meister**, Glacisstr. 15b, 1, Hr. **Lehrer Dr. Meißel**,
Baderstr. 4, 2, Hr. **Prof. Dr. Wöhler**, Buchhofweg 22, 2.
Die ständige **Reputation** für das **Pestalozzistift**
zu Dresden.
Schul-director **Reichardt**, Vorsitzender.

Theater im Schützenhaus,
Windmühlenstraße.
Heute Mittwoch **Hans Sempel**. Lustspiel in 4 Akten.
Hochachtungsvoll **Albert Apel.**

Hotel 4 Jahreszeiten

in **Dresden**
empfiehlt sein großes und feines Restaurant, verbunden mit
Wintergarten. Angenehmer und raucher Aufenthalt.
Specialität: **Mock-turtle-soup**, sowie
Aschaffenburger Export,
Culmbacher Aktien- u. Plauensches Lagerkeller-
Bier. Diners, Soupers für Familien. Restaurationen
werden auf Verlangen prompt ausgeführt. Hochachtungsvoll **E. Kaiser.**

Seltmann's Restaurant,

Lonisen- und Priessnitzstrassen-Ecke.
Morgen Donnerstag
gr. Schlachtfest,
von 8 Uhr an **Wellfleisch** und **Leberwürstchen**, später die
Sotten **Wurst** von bester Güte. Ergänzende Biere nur in
2 Viter-Bläsern, ff. Culmbacher und Felsenkeller Lagerbier.
Auch ist für eine gemüthliche **Abendunterhaltung** bestens gesorgt.

Heute Schlachtfest,

wozu ganz ergebenst einladet
F. Burkhardt,
Königl. Großer Garten.
NB. Wurst von bekannter Güte. Wurstsuppe gratis.

Rathskeller.

Neustadt.
Heute, sowie nun jeden Mittwoch Abend
Mock-turtle-soup,
desgleichen feine Biere und Weine.
Leitungsvoll **W. Kranke.**

Aster's Restaurant.

Heute **Schweineschlachten**
in altbekannter Weise.
Empfehle dazu meine vorzüglichen Biere und nur in 1/2 Litergläsern.
Leitungsvoll **Kris Angermann.**

E. Freitag's Café u. Restaurant,
am **Carola-See.**
Heute selbstgebackene Pfannkuchen und Eierplinken.

Aufklärung.

Die unterzeichnete Innung hält es für ihre Pflicht, die geehrten
Hausbesitzer und Administratoren darauf aufmerksam zu machen,
dass der „Künstler für Wandarbeiten“, Herr **S. Grünwald**,
durch elementare Einwirkungen hervorgerufene Einrauchungen der
Wohnungen weder beizugehen, noch mit seinem patentirten „Apparat“
Schornsteine reinigen kann.
Nähere gewünschte Auskunft zu ertheilen, ist von der Innung
der Schornsteinfegermeister **P. Anders**, Feldgasse 2, beauftragt
worden. Derselbe sind auch Beweise aus anderen Städten, sowie
der **Grünwald'sche „Apparat“** zur Ansicht ausgelegt.
Die **Schornsteinfeger-Kreis-Innung zu Dresden,**
A. Weber, Obermeister.

Creditbank für Grundbesitz und Gewerbe zu Dresden.

Generalversammlung
Montag den 11. December, Abends 6 Uhr, Kreuzstraße 5.
Tagesordnung:
1. Ergänzungsmahl des Aufsichtsrathes.
2. Neuwahl der Rechnungs-Revisions-Kommission.
3. Geschäftliche Mittheilungen.
Der Aufsichtsrath.
A. Friedrich, Vorsitzender.

Einladung.

Alle Inhaber oder Vertreter der Brauereien Dresdens
und Umgegend werden ersucht, nächsten
Sonntag, den 23. Nov. d. J., Nachm. 3¹/₂ Uhr
sich im **Stadt-Waldschloßchen**, 1. Etage zu einer Besprechung
wegen der **Traberpreise** einzufinden.
Im Auftrage: **F. E. Thielemann.**

Panopticum.

Ausstellung von **Wachsfiguren, Herrschern, Feldherren**
und historischen Gruppen, großen Tableaux.
Nur auf kurze Zeit:
Riesin Barbara,
größte Dame der Jetztzeit,
zu sehen von 10 bis 1 Uhr Vormittags, 3 bis 9 Uhr Nachmittags.
Entree unverändert.

Circus Herzog.

am **Böhmischen Bahnhof.**
Mittwoch den 25. November 1885, Abends 7¹/₂ Uhr.
Brillant-Eröffnungsvorstellung

unter Mitwirkung nur der vorzüglichsten Künstler und Künstlerinnen.
Vorführung und Reiten der besten Arbeits- und Schulpferde, sowie
Auftreten sämtlicher Clowns. Preise der Plätze: Logenstuhl 3 M.,
Parquet nummerirt 2 M., 1. Platz 1¹/₂ M., 2. Platz 1 M., Gallerie
50 Pf. Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen
auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Die Billets haben zu der Vor-
stellung Gültigkeit, zu welcher dieselben gelöst sind. Die Halle ist
von Vormittags 11 Uhr bis Ende der Vorstellung ununterbrochen
geöffnet. Bilet-Verkauf in der Stadt bis Nachmittags 6 Uhr in
den Cigarrenhandlungen des Herrn **Wolf**, Seestraße und Stadt-
Waldschloßchen. Alles Nähere durch die Programme. Es finden
täglich Vorstellungen statt.
H. Herzog, Director,
Ehrenkassenmeister **Er. Kgl. Hoheit des Prinzen Luitpold von Bayern.**

Altdentsch. Bierhaus.

35 37 Wettinerstrasse 35 37,
ausgestellt zum Verspeisen
Vier Bären,
direkt aus Russland durch Herrn **Thierhändler Bode**, Leipzig
bezogen, 2¹/₂ bis 3 Jahre alt, und wiegen zusammen

8 Centner.
Die **Bären** sind trichinenfrei!
Original-Brathbier, sowie amtlich beglaubigte Trichinenschau
liegt für Jedermann zur Ueberzeugung aus.
Nächster Tage großes **Bärenessen!**
Hochachtungsvoll **Oswald Russig.**

Original und sehr zu empfehlen für alle Fremden
im Tausch des
Wiener Garten-Restaurants
vollständig stillvoll und künstlerisch ausgestattete
echt Bayerische Bierstube,
bestehend aus
Alt-Oberbayrische Gebirgshänke.
Special-Auswahl des echt Münchener Spatenbräu,
sowie Auswahl des 1. Culmbacher Antebierbrenn- und
Kölschbrenn- u. Bedienung in Nationaltracht.
Hochachtungsvoll **Heritz Gantzer.**

Gartenlauben, Ueber Land und Meer

und sonstige Zeitschriften als allerbilligste Familienlektüre!
Antiquarisch! in reicher Auswahl! Bücher und Musikalien
jeder Art neu! u. antiquarisch (auch Bilder!) stets billig bei
Carl Trau, Dresdner Antiquarium,
23 Schöffersasse 23. 7 Bände Dohme.
Redacteur für Politisches: **Dr. Emil Blore**. — Hr's. Beilagen:
Bernh. Seuberlich. — Verantw. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Erscheinungsort: **Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.**
Verleger und Drucker: **Lipsch. & Reihardt** in Dresden.
Papier von **Wandke u. Richter** in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 20 Seiten.

Sächsische Bankgesellschaft.

Leipzig Markt Nr. 14. Dresden Altstadt: Waisenhausstrasse 4. Wechselstube Dresden-Neust. 1 Am Markt, grosse Klosterstrasse Nr. 13.

Quellmalz & Adler

Totales und Sächliches.

In den Nächten vom 24. bis 26. Nov. wird aller Wahrscheinlichkeit nach ein weiterer sehr merkwürdiger Meteor zu erwarten...

Der für Freitag angekündigte Vortrag des Physiker Amberg (Hotel de Loge) ist nochmals verlegt worden...

Nächsten Freitag, Vormittags 11 Uhr, findet Kreisausbildung statt.

In letzter Monatsversammlung des Patet. Gebirgsvereins Saxonien wurde nach erfolgter Erledigung der Eingänge...

Seit Kurzem hat sich behutsam die folgenden Interessen und Gewährung von Unterstützungen in bedürftigen Fällen...

Bezüglich der am Sonnabend vorerwähnten Carabolla eines Verbedehungswagens mit einer Person...

Gestern Morgen 5 Uhr langte mittelt Ertrages Direktion der Bergbau mit seinem gesamten Stab...

Man hört nicht selten, dass die Sprüche der Natur nicht zu entzweien sind...

Die Bewegung, welche unter den Landwirthen der Drebnitz Umgebung bezüglich der Traberweide...

In den bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen hat der Verein der Gast-, Schank- und Speisewirthe...

Auch die Buch- und Verlagsbranche von Alexander Köhler...

Nächsten Sonntag Vormittag wird die 18. Jahresversammlung von der hiesigen evangelisch-reformierten Gemeinde...

Jezt wurde ein unglücklicher Verespflichtiger bei einem der hier garnisonirenden Regimenter eingestrichelt...

Der Güterverkehr auf den Sekundärbahnen Roldau-Bienmühle-Freiberg und Rösen-Lommatzsch-Niesitz hat sich...

Kartoffeln und Deringe hat man sich gewöhnt als zulammengedreht zu betrachten...

Die in dem letzten Jahrzehnt immer mehr ausgedehnte Befahrung der Chauiseen im Königreich Sachsen...

Die Nachricht, dass der früher hier als Weidmann lebende pol. preussische Hauptmann a. D. Normann...

Der Völkerverein Böhmens weist dem und wann schon seine bitteren Schatten auf die altebekannte Eingetragene...

Am 15. d. wurde in Madberg ein Vetter zur Haft gebracht, der als Legation ein geistliches Arbeitsbuch...

In Pörschberg feierte am vergangenen Sonntag das Ehepaar Gierich ein goldenes Hochzeitjubiläum...

Im Stadtpark in Vorna hat sich am Montag der Meistseifer der 1. Eskadron des Artillerie-Regiments...

Am 7. d. werden es 40 Jahre, dass die Uhrenindustrie in Glashütte von Herrn Uhrenfabrikant A. Lange...

Die „Pörschmörder“ sind nicht nur das Produkt großer Städte, auch kleine Orte bergen solche...

Beim Postamt in Pirna ist ein durch Guss und Zinn hergestelltes solches Einmachglas angefallen...

Ein schwerer Unglücksfall trat am Sonnabend die Familie des Herrn Wäldermeister Augustin in Vienenmühle...

In Pirna war am Montag Abend am den Friedhöfen Raststätten ein heftiges Bild zu beobachten...

Aus Torgau wird geschrieben, dass am 18. Nov. Abends in der Nähe des Dorfes Jentzsch die in Torgau wohnhafte...

Am Montag Abend überfuhr der um halb 8 Uhr von Dresden nach Leipzig gehende Kourierzug...

In Alt-Waldburg und Glauche herrscht die mörderische Typhus-Epidemie unter den Kindern...

In der Wienerischen Thongrube in Wittweida wurde am Sonnabend Nachmittag der Arbeiter Ant. Schüle...

Landgericht. Strafkammer III. Ein gefährlicher Diebstahl wurde in der Nacht vom 6. zum 7. Oktober...

Die in dem letzten Jahrzehnt immer mehr ausgedehnte Befahrung der Chauiseen im Königreich Sachsen...

In Pirna zum Betriebe eines Expeditionsbüros etc. Die junge Firma erhielt einen Kredit von 10,000 Mk. von...

Tagessatzung der 1. Kammer. Mittwoch, d. 25. Nov. 1886. 12 Uhr. Wahl zweier Mitglieder...

Tagessatzung der 2. Kammer. Mittwoch, d. 25. November, 10 Uhr. 1. Schlußberatung über den Antrag...

Veränderung der 1. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 2. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 3. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 4. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 5. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 6. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 7. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 8. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 9. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 10. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 11. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 12. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 13. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 14. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Veränderung der 15. Kammer. Mittwoch, d. 25. November. Der Abgeordnete Herr Dr. Schmidt...

Finanzielles und Volkswirtschaft.

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market information. Includes sub-sections like 'Währungsnotizen' and 'Kursnotizen'.

Table with multiple columns containing names, addresses, and possibly prices or dates. Includes sections like 'Verzeichnis der...' and 'Waren...'.

Verzeichnis der... Waren...
Verzeichnis der... Waren...
Verzeichnis der... Waren...

Der Reichsausschuss...
Der Reichsausschuss...
Der Reichsausschuss...

Einleitung...
Einleitung...
Einleitung...

Verzeichnis der...
Verzeichnis der...
Verzeichnis der...

Wetterbericht...
Wetterbericht...
Wetterbericht...

Wetterbericht...
Wetterbericht...
Wetterbericht...

Wetterbericht...
Wetterbericht...
Wetterbericht...

Wetterbericht...
Wetterbericht...
Wetterbericht...

Wetterbericht...
Wetterbericht...
Wetterbericht...

Wetterbericht...
Wetterbericht...
Wetterbericht...

Wetterbericht...
Wetterbericht...
Wetterbericht...

Vermishtes.

• Eine merkwürdige „Hundegeschichte“ wird aus Budapest mitgeteilt: In einem Hause der Obstadt waren demselben vor einigen Wochen zwei Zimmer im dritten Stode, die beim Unstalt leer geblieben waren, bis zum Rosenberckerstein, in welchem die neue Partei einziehen sollte, interimistisch zu vermieten. Eines Tages meldete sich bei der mit dieser Vermietung beauftragten Hauswirthin eine kaffisch aussehende, elegant gekleidete Frau und fragte nach dem Wohnungsstand dieser Wohnung. „Zwanzig Gulden“, entgegnete die Hauswirthin, „aber haben Sie keine Kinder?“ „Nein!“ war die Antwort der Mietlerin. — „Auch keinen Hund, keinen Papagei und kein Klavier?“ — „Auch das nicht“, entgegnete die Mietlerin. — „Dann können's die Wohnung haben. Die beiden's denn?“ — „Cornelia Verardi“, entgegnete jene. Das Gleichzeitige war abgemacht und die Mietlerin zog ein; sie hatte in der That weder Kinder, noch Papageien, noch ein Klavier, aber einen großen gelblichen Hund brachte sie beim Einziehen mit, „als die Hauswirthin sie darüber zur Rede stellte, daß sie doch gesagt habe, sie habe keinen Hund, entgegnete sie trocken: „Das ist auch kein Hund“, und ließ sich nichts mehr dagegen thun. Die Mietlerin war übrigens eine stille Person, die Niemand belästigte; sie lebte fortwährend hinter verriegelten Thüren, und eine alte Magd, die sie mitgebracht hatte und die ihr das Essen holte, war das einzige menschliche Wesen, das bei ihr aus- und einging. Eines Nachts erkannte die Mietlerin und die Magd nunmehr einen Vaganten. Als derselbe kam, fand er den Zustand der Patientin, die an heftigen Krampfen litt, bedenklich, schied ein Rezept und sandte die Magd in die Apotheke, während er bei der Kranken, die das Bewußtsein verloren hatte, wartete. Er war im Begriff, derselben eine Komprimen auf die siebzehnlührende Stirn zu legen, als er plötzlich hinter sich ein furchbares Knurren vernahm und zwei mächtige, phosphoreszirende Augen auf sich gerichtet sah. Dem Arzte stäubten sich die Haare auf dem Kopfe; er trat vom Bette der Kranken zurück und da beruhigte sich das Thier wieder, welches jedoch seine Bewegungen mit den unheimlich glühenden Augen verfolgte. Vor Entsetzen gelähmt, hielt sich der Arzt vollkommen ruhig, und empfand es als eine Erlösung, als die Magd wieder zurückkam. „Beis Maria!“ rief dieselbe, als sie in das Zimmer trat, „leht hab' i das zweite Zimmer offen gelassen und da is der Nero raastommen!“ Sie ging umgedreht auf das Thier zu, packte es bei einer Vorderpfote, schleppte es in das nächste Zimmer und warf die Thüre hinter ihm in's Schloß. Jetzt war der Arzt von seinem Schrecken wieder zu sich gekommen und rief: „Was! Dabt Ihr da Bösen anstatt der Hundes?“ — „Nur an anzeigen“, beauftragte die Magd. „Wissen's denn nit, daß wir Frau die Löwenhänderin Gora is? Die anderen hat's schon weggeschickt, aber den Nero, der noch zu jung is, hat sie bei sich behalten, bis wir in 14 Tagen nachziehen. Er thut gar nix und hat noch ganz weiche Krallen.“ Der Doktor räumte davon, ohne die Wirkung seiner Arznei abzuwarten. Derselbe kehrt übrigens vortrefflich gewesen zu sein, denn am nächsten Tage war Frau Gora abgereist, da sie ihren Nero vor etwaigen Auseinandersetzungen mit der Polizei bewahren wollte. Die Hauswirthin war aber demselben entsetzt, als sie hörte, was für einen Gast sie im Hause beherbergt hatte, daß sie sich vornahm, bei der städtischen Behörde an wohnungsbauende Parteien nach etwaigen Kindern, Jungen, Papageien und Klaviere jedesmal hinzufragen: „Ob der haben's nit epper gar an Bösen? Denn bei der heutigen Zeit“ — sagt sie — „müg man auf Alles gefaht sein.“

• Was ich über den Krieg. Aus der neuesten Nummer der „Stettener Nachrichten“ eruchen wir, daß Wippen in Aegidien Eile und selbst ohne einen Vorbehalt abzuwarten, nach Sofia abgedrungen ist. In seinem ersten Briefe erzählt er von dem Eingriffe, den die Kriegerleitung der Russen auf den Fürsten Alexander gemacht habe, der gerade mit seinem Ministern Va banque spielte. Der Fürst sei angegriffen und habe ausgerufen: „Wenn ich nicht Alexander wäre, so möchte ich wohl Diogenes sein!“ Gestraft, was er damit sagen wollte, antwortete er: „Dann würde ich den König Milan mit der Katze fangen und ihn an die Felle hängen.“ Die Minister verbeugten sich kurz; sie sahen ein, daß der Haas zwischen Bulgarien und Serbien in's Rollen kam. Und so ungegründet ist der Fürst, daß er ausrief: „Auf nach Risch!“ Man warf ein, daß der Jar ihm dieses verboten könnte. Da lachte er: „Wo Risch ist, hat der Kaiser kein Recht verloren!“

Zur Erwidrerung.

Im gestrigen Dresdner Anzeiger ist ein Artikel zu lesen, welcher mit den Worten beginnt: „Bereits vor einiger Zeit nahmen wir Gelegenheit, einige Verirrungen hinsichtlich der behaupteten Aufsammlungen der städtischen Betriebs-Neberschüsse richtig zu stellen. Es scheint, als ob jene Irrthümer noch nicht völlig verschwunden seien.“

Dieser Artikel, welcher, wie sein Inhalt erkennen läßt, aus einer Feder geflossen sein muß, die es für notwendig hält, die städtische Finanzverwaltung mit Vorurteilen zu überziehen, richtet sich gegen die Aufsammlungen der städtischen Betriebs-Neberschüsse und ist gegen das mit denselben in Uebereinstimmung befindliche Verhalten des Allgemeinen Hausbesitzer-Vereins bei den diesjährigen Stadtvorbereitungen abzugeben.

Dieser Verein schlägt der Bürgerlich-Conservativen Partei, welche durch Verantwortung darauf Verzicht zu machen auf Bestimmung ihrer Meinung dahin erklärt haben:

- 1. daß die Betriebsüberschüsse jeden Jahres im Haushalte wiederum voll mit verwendet werden müssen, weil sie sich als zu viel erhobene Steuern darstellen, und daß eine weitere Aufsammlung solcher Steuerüberschüsse vermieden werden soll.
- 2. daß die Betriebsüberschüsse der Gasanstalt fernhin ebenfalls nicht zur Verrechnung des zweiten großen städtischen Reservefonds, des Gasanstalt-Reservefonds, verwendet werden sollen.

Wir wollen:

Der städtische Reservefonds, aus Steuerüberschüssen gebildet, nach dem Anzeiger-Artikel demmalen 1.607.033 M. betragend, voll in seiner Höhe verbleiben und nur durch seine Zinsen wachsen. Der Gasanstalt-Reservefonds, daraus entstanden, daß wir Dresdener Bürger das verbrauchte Gas viel zu theuer bezahlen (seit 1870 bis mit 1883 machte die Gasanstalt 12,6 Millionen Mark enthaltend, soll ebenfalls in seiner Höhe verbleiben und nur durch seine eigenen Zinsen wachsen, die fernhin reinen Neberschüsse aber gleichwie in Leipzig und anderen großen Städten geschieht, sollen alljährlich voll zur Winderung unserer drückenden Steuerlast verwendet werden. — Niemand von uns denkt daran, die bestehenden Fonds zu vergrößern, nur ihr ferneres Wachstum soll zu Gunsten der Steuerzahler nunmehr unterbleiben.

Dieser Ansicht treten trotz des Programms entgegen, die Wahlvorschlüge der Bezirks-Vereine, deren früheres Vordringen im Stadtvorbereitungs-Collegium einzig und allein die Steuererhöhung der früheren Jahre zu danken ist. Die conservativ-kämpferische nicht die conservativen Bürger, diese sind unserer Ansicht, der Reichsverein und auch jener oben angezogene Anzeiger-Artikel, den ich deshalb hier im Speciellen, soweit nöthig, widerlegen will.

Wichtig ist, daß früher und zwar bis zum Jahre 1883 beide Collegien sich in der Aufsammlung dieser großen Neberschüsse mittels unnütziger Steuerbelastung der Bürger und Zerschlagung zu hoher Casorellen, gefaßt haben, gerade zu einer Zeit, wo Dandel und Wandel schwer darnieder lag und die Bürgerschaft gewis eher Schonung verdient hätte, als eine solche Steuerbürde, aber damals beruhten eben die Ansichten der Bezirksvereine! Verschwiegen aber wird in dem Anzeiger-Artikel, daß es 1883 und 1884 und unseren Ansehens gelang, das Steuerbudget etwas zu wenden und Einverständlich des Rathes zu erheblichen Steuermindrerungen zu erzielen. Winderungen, die 1883 238.000 Mark und 1884 300.000 Mark betragen und sich insofern als vollkommen richtig und sachgemäß darstellten, als trotz derselben 1883 immer wieder ein Neberschuß von 461.000 Mark und 1884 ein solcher von 366.000 Mark erzielt wurde.

Zu bedenken ist, daß außer den genannten riesenhafte Neberschüssen noch ein besonderer für unvorzählige Fälle bestimmter Betriebsfonds in Höhe von 300.000 Mk. schon seit langen Jahren existiert, dieser aber, weil Geld in Hülle und Fülle vorhanden, gar nicht in Gebrauch genommen wird, sondern bei einem befreunden und sicheren Institut gegen die denkbar niedrigste Verzinsung niedergelegt worden ist, während er eigentlich bestimmt ist, im Betriebe mit zu arbeiten. Zu bemerken ist weiter, daß die Gesetgebung des Landes, der man doch gewis eben so viel Weisheit, Vorsicht und Sachkenntnis zusprechen muß als den beiden städtischen Collegien zu Dresden unter der Herrschaft der Bezirksvereine, weder in der Städte-Ordnung vom Jahre 1832, noch in der Revidirten Städte-Ordnung vom Jahre 1873 festgesetzt hat, daß solche Fonds gebildet werden müssen. Wären sie so nöthig, wie unsere Gegner behaupten, dann hätte sie der Gesetzgeber sicherlich vorgeschrieben, daß er es nicht gethan hat, beweist, daß er sie für unnöthig hält, und somit könnte man die Aufsammlung unserer Fonds nahezu als ungefährlich, d. h. als vom Gesetz nicht vorgeschrieben bezeichnen.

Nach will nicht bestritten, daß alle gut verwalteten Staaten und Gemeinden Einnahmen und Ausgaben nur nach mittleren Sätzen veranschlagen und dabei in der Regel Neberschüsse erzielen, aber es ist nicht wahr, daß alle die Gemannten dieselben auch auf-

speicherten und in solcher Höhe anwachsen ließen, wie es bei uns geschieht ist. Das solche Betriebsüberschüsse gewisse guter Finanzwirtschaft wären, befreite ist aus Entschiedenheit, dann wäre der Ruhm einer guten Finanzverwaltung auf so bequeme Weise zu erlangen. Man veranlaßt die Einnahme zu niedrig, die Ausgabe zu hoch, kommt damit zu überhöhten Steuererträgen, erlangt, wie selbstverständlich, Neberschüsse und löst sich dann als guter Finanzmann preisen. Das ist in keinem Falle richtig. — Eine gute Finanzverwaltung besteht in der Vermeidung solcher Dinge, wie wir sie ermittelte, durch unsere verschiedenen Anträge befähigt und dann auch zum großen Theil mit Zustimmung des Rathes besichtigt haben. — Z. B. im Vermeiden eigenen Steinbruchbetriebs, schlechter Verrechnung von Mietlokalen, unnütziger Neberschüsse für Druckpapier zum Anzeiger und in der Vermeidung des Wiederabnehmens und Neubaus einer Schule, die erst vor 16 Jahren massiv in Quadern neu gebaut wurde und nur irrtümlich für eine alte, mehrhundert-jährig angesehen wurde etc.

Das die Betriebsüberschüsse in voller Höhe zur Stärkung der Reservefonds Verwendung finden, befreite der Anzeiger-Artikel gleich, als ob wir dies behauptet hätten. Wir haben dies nie behauptet. Recht wohl ist uns bekannt, daß von 1870 bis Ende 1883 7.562.035 Mark dem Reservefonds ausgetrieben sind darunter 6 1/2 Millionen Neberschüsse erhobene Steuer, wieweil, daß davon 3,1 Millionen wieder zu Gunsten der Steuerzahler in den Haushalt zurückgegangen sind, wissen aber auch, daß 1,6 Millionen haar als Reservefonds verblieben sind, und 2,8 Millionen zu Grundstückerwerbungen u. Neubauten etc. überhaupt zu Dingen, die Kindern und Kindeskindern zu Gute kommen, verwendet worden sind. Wir setzen auch diese Verwendung an, weil wir sagen, die zukünftigen Geschlechter müssen nach Billigkeit und Recht, an dem, was zumeist ihrem Wohle frommt, mit tragen helfen, solche Dinge müssen aus Ansehen befreite werden, nicht mit Hilfe von Steuererhöhung. Hier ist das Schuldvermögen durch Steuererhöhungen vergrößert worden, während die Städte-Ordnung nur vorgeschreibt, es ist in ungeschwächtem Bestande zu erhalten, also ein abermaliges Abweiden von der Verleget-Vorschrift zu Laßen der Steuerzahler wahrzunehmen.

Die oft behauptete Billigung des von uns angefochtenen Verfahrens seitens der Oberbehörde ist keineswegs so ausgesprochen worden, wie der Anzeiger-Artikel annehmen läßt. Insbesondere ist nicht befreite worden, daß eine weitere zukünftige Vermeerung der Reservefonds gezeichnet müsse. (Nur diese wollen wir bezeichnen, nicht aber den schiefen Behalt der Fonds, den auch wir erhalten wissen wollen.) — Vielmehr ist ausdrücklich (Seite 22) veran: Die hier einschlägigen Fragen sind von so hoher Wichtigkeit für die städtische Finanzverwaltung, daß es geboten erscheint, für lediglich der Vereinbarung der städtischen Collegien vorkommen und nicht bei der Ausführung des Haushaltsplanes eines Jahres zu erliegen. Von einer bedingungslosen Billigung des Verfahrens ist kein Wort gesagt und der Anzeiger-Artikel behauptet somit Unrichtigkeit, wenn er dem Publikum kund gibt, die von uns angefochtenen Grundzüge der städtischen Finanzverwaltung hätten „Billigung“ gefunden.

Wir sind thätiglich mit höchst Steuern höher belastet, als streng nach der Städte-Ordnung gefordert werden kann, unsere Staatsteuern, zumal die Einkommensteuer, wird mit tiefgreifender Schärfe eingezogen und erhoben, der Grundbesitz trägt außerdem eine komplette Doppelbesteuerung durch die Grundsteuer und wir haben an Staatsteuern so viel, zu wie gewaltig, daß allein in der Finanz-Periode 82-83 siebenzehn Millionen und in der vorhergehenden zwölf Millionen Neberschüsse erzielt worden sind. Außerdem zählt Dresden zur Landesbrandkasse jährlich über 300.000 Mark mehr als es von dort her bekommt!! Dabei läßt das Einkommen aus Arbeitslohn, Gehalt, Gewerbe und Handel allenthalben viel zu wünschen übrig, das Renteneinkommen ist zu Folge allseitiger Zinsreduktionen bedeutend geschwächt und wir haben somit mit wenig Ausnahmen Alle Grund genug, zu verlangen, daß uns nicht außer Dem, was wir nach der Städte-Ordnung für die Kommune aufbringen müssen, auch noch extra jährlich 7-800.000 Mark zur Verrechnung städt. Reservefonds abgefordert werden.

Diese Summen sind zunächst dem Einzelnen, dann aber dem gesammelten Handel und Verkehr entzogen und es schließt somit ihre Erhebung eine Doppelbelastung in sich. Der Thaler, den der Einzelne an Steuern erpart, verwendet er für sein Wohlgehen für Kleidung und Genußmittel, für Kinder-Erziehung und Mehrung seiner Lebenswohlfahrt; es wandert dieser Thaler von Haus zu Haus und wo er einkehrt, bringt er Arbeit, bringt er Brod, Umtrieb im Geschäftsverkehr und frisches Leben in die Werkstätte, deren Steigerung gerade in Dresden dringend notwendig ist.

Wer nun mit diesen Ansichten einverstanden ist, dem empfehle ich dringend, nur

die vom Hausbesitzer-Verein empfohlenen Candidaten

Der Vorstand des Allgem. Hausbesitzer-Vereins.
Hartwig.

Sächsische Discout-Bank Dresden
Am Altmarkt, Scheffelstrasse 1, I.
befragt den An- und Verkauf von börsegängigen Crediten in den coulantesten Bedingungen, gewährt Darlehen auf alle coursstehenden Wertpapiere und vergütet für Geldanlagen bis auf Weiteres:
ohne vorherige Kündigung $2\frac{1}{2}\%$ Zinsen
bei einmonatl. Kündigung $3\frac{1}{2}\%$ pro anno
bei dreimonatl. Kündigung 4% spesenfrei.
Dresden den 27. Juni 1885.

Wir erbiten uns, die Versicherung gegen den Coursverlust bei der nächsten Auslösung von
Sächs. 4° Staatsanleihe v. 1852-1868
do. - 1867, 1869, 1870
Leipzig-Dresdner 4° Anl. v. 1872
Sächs. 4° Landeskulturrentensch.
Erbland. rittersch. 4° Pfandbriefe
Landwirthsch. 4° Creditvereins-Pfandbriefe
gegen eine Prämie von 4 Pf. pr. 100 Mark zu übernehmen. Größere Partien berechnen wir etwas billiger. Auch übernehmen wir die Verzinsung aller anderen hier nicht aufgeführten Anleihen, Prioritäten, Loose u. s. w.

M. Schie Nachfolger.
Altmarkt 17, I.
Horn & Dinger,
Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathhause.
An- und Verkauf von Crediten und Banknoten.
Renner und Schmieder
finden die berühmte Saffene Würst nur allein echt und leicht frisch bei **Job. Müller**, Mathildenstraße 50, nach Goldweiplatz an. Delicatess: Saffene Nieren-Bratwürst. Mittwochs und Donnerstags von 10 Uhr an.

Zur Jagd u. Reise
empfehle Joppen und Blousen von echten Veden und anderen Stoffen, auf Wunsch maßförmlich.
Gustav Schütte, Schneidermeister,
5 u. 32 Grosse Brüdergasse 5 u. 32

Verzinsliche Geld-Einlagen.

Unsere Depositen-Abtheilung ist täglich von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr geöffnet. Wir vergüten von jetzt ab bis auf weiteres für Einzahlungen gegen Depontenbuch:
ohne vorherige Kündigung $2\frac{1}{2}\%$ Zinsen
bei 14-tägiger Kündigung 3% auf's Jahr
bei 1- bis 3-monatl. Kündigung $3\frac{1}{2}\%$ spesenfrei.
Die Abbildung kann per Check erfolgen, wozu wir Formulare unentgeltlich liefern.
Wir empfehlen uns gleichzeitig unter Ertheilung entsprechender Rathschläge um An- und Verkauf von Crediten, Sorten etc. und alle in das Bankfach fallenden Transaktionen.
Dresden, am 5. April 1885.

Menz, Pékrun & Co.
Milchvieh-Verkauf.
Von heute ab stellen wir einen Transport vorzügliches Milchvieh mit Küllern und hochtragend in soliden Freilen zum Verkauf. Wartensberg a. d. Elbe. Küßnaß u. Richter.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.
Huste-Nicht
Malz-Extract und Garamellen von **U. S. Pletsch & Co.,** Breslau.
Keuchhusten. Studire Sie um noch 2 Malchen Ihre vorzüglichsten Malz-Extract (Huste-Nicht), welches meinen Kindern bei dem Keuchhusten vorzüglichste Dienste leistet und den Schleim auf der Brust ausweicht löst.
Ebenau bei Bischofsalbe (Wettow).
Trauu, Administrator.
*) Extract à Flasche 1 Mk. 1,75 u. 2,50. Garamellen à Beutel 30 und 50 Pf. — Zu haben in Dresden: Schloßstraße 9 bei **Paul Schwarzhose**. Altmarkt 10. bei **Herm. Roch**, Doppeldammstraße 11 b. **H. Mühlner**, Büttnerstraße 70 bei **Spalteholz & Bley**, Marienstraße 26 bei **Weigel & Zeeb**, Pragerstraße 28 bei **Gebr. Schumann**, Grunertstraße 5 bei **Max Bing**, al. Weisenerstraße bei **Joh. Tenins**, Baupersstraße 48 bei **F. Welschke**, Königstraße 79 und Ellenstraße 14 bei Apotheker **Otto Friedrich**, Altmarschplatz 3 bei **Gustav Bretschmar**; in **Blaswitz** bei Apotheker **O. Friedrich**, in **Vesdewitz** bei Apotheker **F. Märker**, in **Tobua** bei **H. Mchnert**, in **Tenben** bei **Robert Berndt**, in **Nabensau** bei **Hugo Barth**, in **Söschendorf** bei **H. Igen**, Apotheker, in **Töhlen** bei **C. G. Strudt**, in **Töbels** bei **Oscar Lindner**, in **Eppenberf** in der Apotheke, in **Höba** in der Apotheke, in **Kamenz** bei **Paul Schäfer**, in **Schnitz** bei **T. Goldammer Nachf.**, in **Birna** bei **Gebr. Spalteholz**, in **Bischofswerda** bei **Paul Schachert**, in **Höhein** bei **Dr. B. Braun's Nachf.**

Oppen, schön, in Saalbef., D
wie neu, Scharfberg 19, 3. D
Balmstraße 12. Wernert.

Zum herannahenden Weihnachtsfest

empfehle mein

Grosses Lager von Weizenmehlen

aus der

Hofkunstmühle von T. Bienert, Plauen

in ganz besonders schöner qualitätsreicher, unübertroffener gut gelagerter Waare zu billigen Preisen.

Kaiser-Auszug (à Mehl 8 Pfund) 150 Pf. **Griesler-Auszug** (à Mehl 8 Pfund) 130 Pf.
Bäckermandmehl 120 **Grieslermandmehl** 104
Weizengries in 3 verschiedenen Sorten, "Stund 20 Pf.", bei 5 Pfund 17 Pf. Originalsüde und größere "Kisten" gebe genau zum Mühlenpreis, bei freier Lieferung ins Haus, unter Garantie für nur höchste Qualität.

Back- und Speisebutter in nur vorzüglich feiner Waare, 5 Pf. 90, 100, 110 Pf. und 120 Pf., reiner bayr. Butterschmalz, Pfund 100 Pf.
Stückchenbutter, als: gute Land-, Gebirgs-, Ritterguts- und allerfeinste Volkerei-Butter zu billigstem Tagespreis.

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Robert Preiss,

Altstadt: Wettinerstrasse 11, gegenüber d. Tivoli. Neustadt: Hauptstrasse 15.

Hausfrauen prüfet alles und wählet das Beste.

Hausfrauen prüfet alles und wählet das Beste.



Elsässer Holzschuhe,

für Erwachsene Paar 3 u. 3 Pf. 50 Pf., für Kinder 2 Pf. 50 Pf.
Ernst Zscheile,
Galanteriewaarenhandlg.,
Dresden, 9 Seestraße 9.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, 40 Jahre alt, in geachteter Stellung und mit gutem Einkommen, sucht als treue Lebensgefährtin ein Mädchen in paffenem Alter, mit gutem braven Charakter, welches zum für eine kleine geordnete Häuslichkeit und Liebe zu kleinen Kindern befigt um denselben eine mütterliche Erziehung zufommen zu lassen. Solche, welche auf diesen ernstgemeinten Antrag näher eingehen wollen, werden gebeten, behufs weiterer Annäherung und Beurteilung ihre geschätzten Porträt unter A. T. 666 an Rudolf Woffe in Görlitz einzuliefern. Discretion unbedingt. Anonyme Briefe bleiben unberücksichtigt.

Veilchen-Seife,

Rosen-Seife
in vorzüglicher Qualität, empf. à Kader (3 Stück) 40 Pf. 2. Althaus, Ede Kaulbach- und Wilmbergstr. 6. Winter, Kompoststr. 24. S. Kunze, Wilmbergstr. 58. August Göb, Glasglatz 1. Karl Wilhelm Straube, Ferdinandsplatz. G. Trobisch, Neustadt, Kurfürstentrasse 5. H. Gdm. Weinhold, gr. Blumenstr. 24. B. Gichapfel, Königsbrüderstr. 83b. B. Vechnur, Waldgrünstr. 8.

Laternen zur Beleuchtung von Treppen u. Hausflur.
F. BERNH. LANGE
Amalienstr. 6-7.

Tricot-Tailen.

NEUHEITEN sind in grosser Auswahl eingetroffen. Vorzüglicher Schnitt, solide Ausführung.
Normal-Unterkleider. Jacken, Hemden, Hosen, garantirt reine Wolle.
Strümpfe, Socken, Längen mit Garn.
Winter-Handschuhe. Vorzügliche Qualitäten. Billige Preise.
C. G. Heinrich,
Grünerstrasse 1b,
nächst dem Pirnaischen Platze.
NB. Geräumige Verkaufshalle mit Lichtlof.

Heiraths-Gesuch.

Ein strebsamer junger Mann von 26 Jahren mit ruhigem Charakter u. vortheilhaftem Neuzeren wünscht die Bekanntschaft eines Mädchens behufs baldiger Verheirathung. Derselbe ist Besitzer eines rentablen Fleischergeschäftes und bittet junge Mädchen, welche auf dieses ernstgemeinte Gesuch eingehen beabsichtigen u. neben häuslichen und wirtschaftlichen Sinn über einige Tausend Thaler Vermögen verfügen, auf welche Suchender wegen Ueberrahme des väterlichen Grundstückes Verth legen möchte u. die hypothekarisch gesichert werden, näh. Adressen unter Chiffre B. K. 803 in die Expedition des "Invalidenbau" Dresden, Seestraße 20, 1. Et., bis 10. Dec. d. J. gefällig niederlegen zu wollen.

Ein guter ein-spänniger Wagen

mit od. ohne Verdeck wird zu kaufen gesucht. Spec. Off. mit Preisangabe unter H. F. Exped. d. Bl. erbeten.

2 Kleiderjchränke,

wenig gebraucht, sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen (Hauptstrasse 12, 1. Befichtigung Vormittags.

getragene, moderne, gut erhaltene Winterüberzieher,

ganze Anzahl, Mäde, Hüte, Hosen, Stiefel billig zu verkaufen bei Herzberg in Dresden, Cranachstrasse Nr. 4. part.
Zum Wiederverkauf. Riemgürteln, Hüten in großer Anzahl. J. W. Köhner, Ecke der Padergasse.
la. Thüring. Stückbutter à 55 Pfge. bei Dorschau, Greibergplatz 23.

Auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege suche ich die Bekanntschaft einer jungen bildlichen Dame behufs

Verheirathung

zu machen; möglichst ohne Anhang. Coicor-Anzug und schöne Figur Bedingung. Off. unter Z. W. 772 im "Invalidenbau" Dresden erbeten.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, 40 Jahre, gesund und kräftig, von ansehnlichem Neuzeren, Besitzer eines feinen Fabrikationsgeschäftes in der Nähe von Chemnitz sucht eine passende Lebensgefährtin. Sinn für Häuslichkeit und guter Charakter Hauptbedingung. Jungfrauen oder unverheiratete Wittwen im Alter von 25-35 Jahren werden gebeten, Offerten mögl. mit Photographie unter G. 91 an Rud. Woffe, Chemnitz zu senden. Discretion auf Ehrenwort.

Gutgefragene und neue Winterpaletots

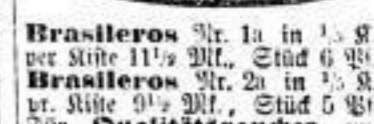
und sonstige Herrengarderobe kauft man am billigsten bei
Julius Jacob,
Friedrichstr. 1., Ede Kaulbachstr.

!! Butter !!

Größtes Lager von allen Qualitäten Rahbutter.
Bayr. Schmalzbutter
Magarinerbutter.
H. Schweinefett.
empfehlen in Städten jeder Größe sowie ausgewogen Gebrüder Birkner.
Seestraße 8
und Schreibergasse 9.
Hochfeines kreuzförmiges

Salon-Pianino

sehr billig zu verk. Schönebr. 17 part., am Wettiner Gannarium.



Brasileros Nr. 1a in 1 1/2 St. per St. 11 1/2 Pf. St. 6 Pf.
Brasileros Nr. 2a in 1 1/2 St. per St. 9 1/2 Pf. St. 5 Pf.
Für Qualitätsraucher empfohlen:

Max Schliack,

Wildstrufferstr. 10. Hotel de France
C. B. Kreher,
Annenstr. 23. Hotel Annenhot.
in Köpfchenbroda
Reinhold Reichert.
Von 500 Stück an nach auswärts franco.



Beide Sorten sind sehr mild und prochtvoll im Brand. Zu 10 St. à 4 Pf. 80 Pf. in 10 Stück Paleten à 50 Pf. vers. empfohlen

Max Schliack,

Wildstrufferstr. 10, Hotel de France,
C. B. Kreher,
Annenstr. 23,
Hotel Annenhot.
in Köpfchenbroda
Reinhold Reichert.
Von 500 Stück an nach auswärts franco!

Wer

etwas Gutes und Billiges von Hüten, Gold-, Silber- und Diamantsachen kaufen will, dem. sich Wildstrufferstr. 17. haben. Verkauft werden obiger Sachen werden gekauft.
Frauung alle Stärken.

Broschen

u. and. Schmucksachen
C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstrasse 4.

Roggenbrod,

garantirt rein und vorzüglich im Geschmack, empfiehlt E. Renger, Stadtmühle Dipsoldswalde.

Nied erlagen bei Herren Paul Richter,

Antonsplatz und Marienstr. 8 und Carl Bretschneider, am Johannisplatz.
Ganz vorzügl. Pianinos neu, sehr billig. Goldbeinstr. 43. 2. r.

368 Motore (5 davon in Dresden) bereits in Betrieb.
Wichtigster Gasmotor.
Stärke in 1/2 1 2 3 4 5 6 8
Haupt 800 1000 1500 2000 2700 3000 3600

Gustav Raschke,
Schlossermeister.
22 Amalienstrasse 22, Fernsprechstelle Nr. 302, 22 Amalienstrasse 22.
Werkstatt für Bau- u. Kunstschlosserei,
eiserne Gitter und Thore, Veranden und Gewächshäuser, Blitzableiter nach wissenschaftl. Vorschriften.
Gas-, Wasser- und Heiz-Anlagen.
Lager von Gaskronleuchtern, Lyras, Ampeln und Wandarmen, Laternen, Brennern, Glasglocken u. Cylindern etc.
Vertreter der Gasmotoren-Fabrik Gebr. Könting in Hannover. der Stahlblech-Rolladen-Fabrik Gotthoff & Gelf in Berlin.
Kosten-Anschläge gratis und franco.

Erste Erste
Puppen- Fabrik.
Spielwaren- Ausstellung.
Puppen u. Glieder.
Puppenstuben, Möbel, Leiber u. Glieder.
Kasper-Theater, Texte, Küchen, Kochherde.
Märchen u. Jugendschriften, Leinwand, Bilderbücher.
Mosaik-, Cubus- u. Legespiele, Bau- und Handwerkskasten.
Gesellschaftsspiele für Jung u. Alt, Zauberkasten, Laterna magica.
Anleitung zu Knabenbeschäftigungen, Vorlagen, Zeichnen- u. Malkasten.
Anleitung zu Mädchenbeschäftigungen.
parterre u. 1. Etage.
parterre u. 1. Etage.
Rambeschestr. Flinker,
A. M. A. 16 Eckhaus 16.

Viel Neues. | Bestellungen nach auswärts werden gegen Nachnahme prompt effectuirt.

Kaiserauszug-Mehle,

deutsche und ungarische.
Die außerordentlich feinen und ausgiebigen Qualitäten der von mir empfohlenen ungarischen Mühlen-Fabrikate sind von keinem der hiesigen Weizenmehle erreicht. Postversandt von 5 Kilo brutto, Bahnversandt von 12 1/2 Kilo brutto ab gegen Nachnahme

Gustav Engelbrecht.
Annenstrasse 20, Eingang nach dem Bischofplatz.

Tricot-Tailen.
NEUHEITEN sind in grosser Auswahl eingetroffen. Vorzüglicher Schnitt, solide Ausführung.
Normal-Unterkleider. Jacken, Hemden, Hosen, garantirt reine Wolle.
Strümpfe, Socken, Längen mit Garn.
Winter-Handschuhe. Vorzügliche Qualitäten. Billige Preise.
C. G. Heinrich,
Grünerstrasse 1b,
nächst dem Pirnaischen Platze.
NB. Geräumige Verkaufshalle mit Lichtlof.

Heiraths-Gesuch.

Ein strebsamer junger Mann von 26 Jahren mit ruhigem Charakter u. vortheilhaftem Neuzeren wünscht die Bekanntschaft eines Mädchens behufs baldiger Verheirathung. Derselbe ist Besitzer eines rentablen Fleischergeschäftes und bittet junge Mädchen, welche auf dieses ernstgemeinte Gesuch eingehen beabsichtigen u. neben häuslichen und wirtschaftlichen Sinn über einige Tausend Thaler Vermögen verfügen, auf welche Suchender wegen Ueberrahme des väterlichen Grundstückes Verth legen möchte u. die hypothekarisch gesichert werden, näh. Adressen unter Chiffre B. K. 803 in die Expedition des "Invalidenbau" Dresden, Seestraße 20, 1. Et., bis 10. Dec. d. J. gefällig niederlegen zu wollen.

Ein guter ein-spänniger Wagen

mit od. ohne Verdeck wird zu kaufen gesucht. Spec. Off. mit Preisangabe unter H. F. Exped. d. Bl. erbeten.

2 Kleiderjchränke,

wenig gebraucht, sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen (Hauptstrasse 12, 1. Befichtigung Vormittags.

getragene, moderne, gut erhaltene Winterüberzieher,

ganze Anzahl, Mäde, Hüte, Hosen, Stiefel billig zu verkaufen bei Herzberg in Dresden, Cranachstrasse Nr. 4. part.
Zum Wiederverkauf. Riemgürteln, Hüten in großer Anzahl. J. W. Köhner, Ecke der Padergasse.
la. Thüring. Stückbutter à 55 Pfge. bei Dorschau, Greibergplatz 23.

L. Goldmann,

parterre
und 1. Etage.

in Dresden nur allein
am Altmarkt, Badergasse Nr. 1,

parterre
und 1. Etage.

Winter-Mäntel

aus den elegantesten, neuesten, solidesten Stoffen, in bekannt bestehenden Façons und überraschend großer Auswahl.

Preise ohne Konkurrenz!

Winter-Paletots,

elegante Façons, aus Loop, Noppé, Soleil, Double, von 9 Mk. bis 25 Mk.

Plüsch-Mäntel,

von den geschicktesten Arbeitskräften angefertigt, in braun und schwarz, mit imitirtem Biberbesatz, hoch-elegant ausgestattet, von 15 Mk. bis 48 Mk.

Winter-Dolmans,

bequemste Schnitte (auch für starke Damen), mit Pelz, Federn, Marabu u. Plüsch garnirt, von 15 Mk. bis 45 Mk.

Winter-Jackets,

nach Wiener Modellen ausgeführt (kleidsamste Neuheiten), in allen modernen u. praktischen Stoffen, v. 9 Mk. bis 20 Mk.

Rotonden mit abgestepptem Atlasfutter und Pelzkragen, mit Fehwammen-Futter und sonstigen praktischen Stoffen. — Preise im Schaufenster.

Nicht unerwähnt will ich lassen, daß das von mir an weniger bevorzugter Geschäftslage Gebotene hinsichtlich seiner **Solidität und Billigkeit** von besonders auffälligen Geschäften in feinerer Lage in Folge hohen Miethzinses niemals übertroffen werden kann, und daher eine **Besichtigung meines grossartigen Lagers in eigenem Interesse** einer jeden Dame liegt.

parterre und 1. Etage. **L. Goldmann, Badergasse 1,** parterre und 1. Etage.

Zu enorm billigen Preisen, wie sie bisher in Dresden noch nicht gefast sind, verkaufe hochfeine und vorzüglich passende **Winter-Paletots, Schlafrocke, Sacco- u. Koch-Anzüge, Knaben-Anzüge und Paletots, Saccos, Hosen und Westen** in großer Auswahl u. allen Neuheiten.

Preise im Schaufenster.

Jeder ausgestellte Gegenstand wird verpackt. Für gute Stoffe und dauerhafte Arbeit übernehme unbedingte Garantie. Ankleide-Zimmer separat. Bestellungen nach Maß in kurzer Zeit.

Moritz Pfefferkorn
nur Annenstrasse 1
und Altmarkt 17.

Anilinfarben. von Selbstfärbenden von Seide, Wolle, Baumwolle, mit Gerbrauchs-Anweisung empfohlen.

Weigel & Zsch,
Marienstraße Nr. 20,
Dresden

Wir bitten auf die Güter über unserer Eingangstür zu achten.

Eine englische Firma sucht eine leistungsfähige Zein- und Kupfabrik zu vertreten und kann dieselbe im Jahre für circa 500,000 Mk. unter J. P. 7496 an Rud. Wessie in Berlin SW. zu richten.

Tapeten-, Cartonagen-, Strohhut-Fabriken etc. mache ich hiermit auf meine ganz vorzügliche **hellbraune Leim-Gallerte,** zu 11. — pro Centner, besonders aufmerksam.

Wth. Stalling, Viechen
(Inhaber Dugo Böhmig)
Comptoir: Dresden, Lucrallee 9.

Wollstr. 4
Puppen
Puppenkörper
Puppenköpfe
Schuhe, Strümpfe
Kugelgelenkpuppen
Puppenbetten
Puppenwagen
C.F.A. Richter & Sohn
Wollstr. 4.

Fertige Strohsäcke,
Stück von 1 M. 60 Pf. an,
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

Weihnachts-Geschenke!
Strick-Maschinen.

anerkannt bestes Fabrikat, empfiehlt als Socialität
Albert Helmstädt,
Neichenstraße 37.
Reparaturen, Aufsichten neuer Maschinen von 20, prompt und billig. Detail-Verkauf für Neuheit bei Herrn Gebr. Giese, Markt Nr. 7.

Rauchern
empfiehlt garantiert echte Meer-schaum- und Gerüst- Cigarrenspitzen mit Stütz von 2 Mk. aufwärts, Rauch-Gar-nituren und Wiener Specialitäten zum Jubiläum, sowie die anerkannt beste


Menhard's Trocken-rauch - Pfeife aus Bräunholz mit echtem Meer-schaumfutter, kostet 2 Mark, größere 2 1/2 und 3 Mark, die seit 18 Jahren bestrenommierte Fabrik in Wien des **J. N. Menhard,** der besten lang-jährigen Vertreter waren

Max Kothe
in Dresden,
An der Frauenkirche 17.
Preis-Courante gratis.

Verkauft unter voller Garantie ein Paar goldbraune lithauische sehr prächtige
Stuten
und ein Paar **Ruchswallachen,** letzte sehr billig, passend für einen Potentilrennen. Näheres durch Inspector **Kresse, Weib-bach** bei Königbrück.

Wollstr. 4
Schlittschuh
mit Schraube
Eiskönig
Reichspatent
Tischmesser
Dessertmesser
Hackmesser
Wiegemesser
Küchenmesser
Brodhobel
unübertroffen
Speisölfiel
Kaffeeölfiel
Scheeren
unter Garantie
für Preiswürdigkeit
C.F.A. Richter & Sohn
Wollstr. 4.


Drei starke Pferde
sind billig zu verkaufen König-brückerstraße 21.

Haaruhrketten
Röste se fertigt **Leo Stroka,**
Seitstraße 1b, 1. Etage neben Hauptkassum, und Wollstr. 17, part. schon v. 50 Pf. an

Wurst.
H. Cervelat- und geräucherte Blutwurst, 1/2 D. 120 Pf., haus-schlichtene Majoran-Blutwurst, Rauchfleisch empf. **Bruno Gast,**
Schreibergasse 22.

Milch-Kur-Anstalt,
9 Reibbahnstraße 9,
macht auf ihre anerkannt beste milchliche **Kinder-milch** aufmerksam. Pro-dentfütterung, ärztliche Con-trole. Verchloener Ver-stand ins Haus, direct von der Kuh täglich 2 Mal. **Wollstr. 6-8** früh und 5-7 Uhr Abends.
A. Winkler.

Große Lotterie im Winter 1885.
Liebig 10. December d. J. und folgende Tage.
Haupttreffer i. W. v. **20.000 Mark.**
Fünftausend Gewinne.
Loose à 1 Mark
(11 Loose für 10 Mark)
sind überall zu haben in den durch Plakate kennt-lichen Verkaufsstellen, und an beziehen durch das **F. A. Schradler, Haupt-Bezie-her** in Hannover, Gr. Packhofstr. 29.
Loos. Mark

Ziegen-Käse,
Thüringer
Kümmel-Käse,
hochfein, empfohlen
Gebrüder Birkner,
Seefstraße 8
und Schreibergasse 9.
Antike Möbel
in Nussbaum, sowie verschiedene **Weihnachts-Geschenke** empfiehlt billig die Kunsthandlerei **Franz Leipert, Jacobstraße 9, 11.**

Rosen-Vaseline-Verleihen
à 3 — 3 St. 40 Pf.
Eibischwurzel-Mandelklein-Perubalsam
à 3 — 3 St. 50 Pf.
Glycerinfettseife,
à Carton — 3 St. 60 Pf.
St. Windsor-Seife,
à Carton — 3 St. 100 Pf.
empfiehlt Drogerie **Max Bing,**
Grünauerstraße 5.

Damentuch-Rester,
9 1/4 breit, passend zu prak-tischen Winterkleidern, der ganze Rest 6, 7, 8 u. 12 M.
Wolltuch-Rester,
6 1/4 breit, dicke wollige Waare, Muster wie Lama, passend zu Röcke und Saubkleidern, der ganze Rest 2-4 Mark.
Hollene Arbeitsjacken
1 Mark.
Buckskin-Rester
zu ganzen Herren- u. Knaben-Anzügen, wegen kleine unbedeutende Fehler der ganze Rest 2-15 Mark.
Jagdwesten 3, 4 u. 5 M.
Reisedecken, hübsche Mäntel
6 bis 12 Mark.
Pferbedecken, 2-3 Mark.
Partiwaaren-niederlage
Pflückerstr. 14, 2. St.

Wegen Nämung kauft Dreibeckheim u. alter roth. Buzwunder, wirkungsvolle **Krautweine** Rest 30 u. 105 nur 70 u. 85 Pf. à 100 L. verkauft. Adressen **A. 180** postlagernd Mainz.
„Russisch Brod“, feinstes Ziergebäck. Schokol.-Fabr. **Selbmann, Güterbahnpoststr. 5.**

A. H. Theising jun.,

Nr. 8 Marienstr. und Antonplatz Nr. 8,
empfehle sein großartiges Lager von:



**Schaukel-
pferden**

mit Leder-Überzug,
gemalt,
von 7 bis 13 Mark,
do. mit Haarfell-
überzug, v. 9-25 M.

**Spiel-Pferde
auf Rollen,**
mit Haarfell,
von 1/4 bis 12 Mark

Sämmtliche Werke haben gutes Holz und Sattelzug zum An- und Abfahren, haben naturgetreue Stellung und sind unverwundlich.



Carriole, gepolstert, i. jed. Größe, bis zum Hineinsetzen für Kinder, Stück von 5 bis 30 Mark. Frachtwagen mit Reispferd von 4,50 bis 15 Mark.

Zweiräder mit beweglichen Reinen, Stück 1,25 und 1,50 M., Schafe mit Stimme in allen Größen, Chäsen mit Geschirre, Peitschen, Säbel und Klinten in größter Auswahl.

Puppen.



Puppenköpfe, Körper, Schmuck, Hüte, Schuhe und Strümpfe stelle zum **Ausverkauf.**

Empfehle diese Gelegenheit zu sehr billigem Einkauf.

Spielwaaren

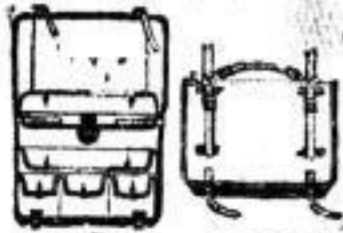
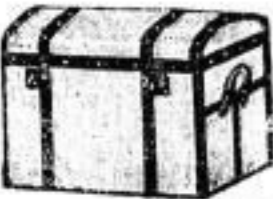
von Gummi, Holz und Blech etc., viele hübsche Neuheiten.

Scherz-Artikel,

allehand Attrappen, Figuren, Dosen mit Springfiguren.

Lederwaaren,

als: Portemonnaies, Cigarren-Etui mit u. ohne Stickeri, Wäpfer, Reisesaaks, Albums, Brieftaschen, Notizbücher empfehle in solider Waare zu billigem Preise.



Koffer von 7-12 Mark, Wädetertaschen von 6-13 Mark.

Sand- und Reisetaschen
für Damen und Herren,



sowie **Sand-Reisekoffer**
in größter Auswahl.

So lange der Vorrath reicht, verkaufe zu nachfolgend billigen Preisen einen großen Posten gut gearbeiteter

Schulranzen Schultaschen

mit Klothbedel . . . 1 M. 50 Pf. mit Rindlederhenkel 1 M. - 95 Pf.
mit Klothbedel . . . 1 M. 75 Pf. do. und Riemen, groß 1 M. 75 Pf.
mit Sechshundbedel . . . 2 M. 25 Pf. do. und gutem Schloß 2 M. - 95 Pf.

Schulmappen 3 bis 5 M. Manila-Ganttaschen - M. 50 Pf.

Schieferetaschen, Hüte und carriet, Federkassen, Cigaretten, Aerenkassen, sowie Schreibmaterialien aller Art stelle ich zum Ausverkauf.

Wein mit sämmtlichen Neuheiten der Saison aus-gezeichnetes Lager von

Galanterie- und Kurzwaaren

bringe nochmals in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen von Reittieren etc. prompt. - Genehmigungen nach auswärtig sofort gegen Nachnahme.

Nur Everton Toffee

ist das Beste und Vorzüglichste gegen Husten und Heiserkeit.

Otto Pabst,

Confecturen- u. Zuckerwaarenfabrik, Webergasse 31. Zu haben in den meisten Colonialwaarenhandlungen, femer-lich am Plafat.

Pianoforte-Fabrik

von H. Ullrich,

Pirnaischestr. Nr. 45, erste Etage, empfiehlt eine große Auswahl vorzüglicher Pianinos unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Otto's neue Motoren,



geräuschlose Gaskraftmaschinen, in liegender, stehender und verticaler Konstruktion; die bequemsten, billigsten und zuverlässigsten Kraftmaschinen f. Gewerbetreibende jeder Art, empfiehlt

H. Berk, Civilingenieur, Chemnitz, und Generalvertreter der Gasmotoren-Fabrik Teug.

Prospekte und Kostenaufschläge gratis.

Adolph Renner.

Zur geneigten Beachtung!

Infolge Rückgangs der Garnpreise habe ich sämmtliche

Geraer und Greizer

Kleider-Stoffe

das Meter um 20 bis 30 Pfennige herabgesetzt

und verkaufe meine sämmtlichen reinwoll.

schwarzen Cachemires

1,50 für 1,30, 1,70 für 1,50, 1,80 für 1,60, M. 2 für 1,80, 2,20 für M. 2, 2,40 für 2,20, 2,80 für 2,50, 3,20 für M. 3, 3,50 für 2,20 etc.

Farbige reinw. Cachemires: 1,70 für 1,50, 2,80 für 2,60.

Serge M. 2 für 1,60. Bison Crêpe 2,40 für 2,20. Foulé croisé 2,10 für 1,80

Neuheiten in hellen, einfarbigen und bedruckten wollenen, sowie bedruckten feinen baumwollenen Stoffen in grosser Auswahl.

Crêpe Viginté - 100-108 breit - das Meter zu 1,25, helle Abendfarben.

Weit unter Preis

empfang ich zu

Winterkleidern:

Loden, reinwoll, 120 br., 1,80 für 1,30, Cheviot, einfarb, 100 br., M. 2 für 1,60,

Loden, kräftige, reinw. Waare, 2,00 für 2 M. schwere Loden und Mohair-Loden, 3,30 für 2,40. Bester mel. Körper-Läster - 100 breit - 1,50 für 1,20. Karrierte reinwollene Plaids, 1,60 für 1,20.

Eine Partie gute halbwoollene Stoffe zu 40 und 50 Pfg.

Ich empfehle diese so preiswerthen Waaren zu vortheilhaften

Weihnachts-Einkäufen.

Adolph Renner

9, Altmarkt 9,

Eckhaus d. Badergasse.

Billigste u. beste Bezugsquelle Böhm. Bettfedern u. Daunen

fertige Betten, Inlets, Bettwäsche, Strohsäcke. Clemens Grossmann, Scheffelstrasse 26, nahe der Wallstraße. Grosse Meissnerstrasse 18, zweite Etage.

Neu eröffnet!

6 Altmarkt 6,

nahe der Schlossstrasse, erkenntlich an der blauen Firma. Stets das Neueste in

Filz- und Seiden-Hüten, Sonnen- u. Regenschirmen, Pelzwaaren, Damen-Pelzmützen, Pelzhandschuhen, Filzschuhe und Pantoffeln, Gamaschen

bei nur guten Qualitäten zu bekannt billigsten Preisen. Mein Geschäftslokal

5 Neumarkt 5,

Landhausstrassen-Seite, bleibt unverändert fortbestehen.

Jacques Lippmann,

6 Altmarkt 6,

nahe der Schlossstrasse, erkenntlich an der blauen Firma.

5 Neumarkt 5,

Landhausstrassen-Seite. Beide Lokale sind durch Telefon verbunden.

Verpachtung.

Das an den Hellerbergen bei Dresden gelegene

Grundstück

„Zum letzten Heller“

ist durch mich auf die Zeit vom 1. October 1886 zu verpachten. Zum Grundstück gehören ungefähr 36 Acker Feld- und Wiesenland, ein Gehöft mit Gastwirthschaftsgerechtigkeiten, die zur Bewirthschaftung des Landes erforderlichen Baulichkeiten, zu Verrentungszwecken verwendbare Gebäude und große Kellerranlagen. Das Grundstück eignet sich auch sehr wohl zum Betriebe des Fleischer- und Bäckergewerbes, nicht minder zu einer Fabrikanlage.

Rechtsanwalt Rasfeldt, Johannisplatz 2, 3. Etg.

Kunstmühlen-Etablissement Niedersedlitz.

Hauptniederlage für Dresden

Reitbahnstraße Nr. 1,

empfehle seine von keinem inländischen Fabrikate in Qualität, Farbe u. Wohlgeschmack übertrifftene ff. Weizenmehle, als:

Kaiser- und Griesler-Auszug,

sowie sämmtliche andere Sorten Weizenmehle, Roggenmehle, Futterartikel, Mele etc.

Detail-Verkauf

auser in der Mühle, in der Haupt-Niederlage für Dresden, Reitbahnstraße 1, sowie in den verschiedenen Wiederverkaufsstellen.

Niederseidlig. A. Dankelmann.

Unterricht

in einfacher, und doppelter Buchführung, kaufm. Rechnen, Corre-spondenz u. f. Contorarbeiten, sowie

Schön- und Schnellschreiben

wird in den Tages- als auch Abendstunden an Herren und Damen (in getrennten Zirkeln) ertheilt. Bänder-Einrichtungen u. Abkürzungen werden prompt beigeht. Anmeldungen erbitte

L. Guth,

Lehrer der Kalligraphie und Handelswissenschaften Dresden, Trompetenstr. 4. III.

Die Tricot-Tailen-Fabrik

von A. Kleeberg, Falkenstrasse 26,

fertigt als Spezialität

Tricot-Stoffe Tricot-Tailen

für Herbst und Winter. Auch Anfertigung nach Maß. Einzelverkauf zu Fabrik-Preisen. Herbedobahnlinie Postfach-Planen.

Älteste und bestrenommirte Tanz-Lehranstalt

Landhausstrasse 7, 1. Etage.

Donnerstag den 7. Januar 1886 beginnt der nächste Kursus. Anmeldungen zu unseren begonnenen Kurien und Privatstunden nehmen wir entgegen Landhausstrasse Nr. 7.

Bertha und Julius Schreiber.

Sächsisches Auskunfts- und Geschäfts-Nachweisungs-Bureau.

Prospekte und Auskunft über das Amtlich gratis durch die Direction: Dresden, Jakobstraße 4.

Original Chinesische Handlung

Taen Arr Hee

aus Nanking.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reichsortirtes Lager in

China- und Japan-Waaren,

besonders:

Kasten in verschiedener Art und Größen, Ziegenfelle als Bettvorlage, Ofenschirme, Theeservice zu allen Preisen und Vasen von 1 M. pr. Paar an.

En gros. En detail.

Berlin W.: Leipzigerstr. 122. Dresden: Bankstr.

Bettfedern und Daunen,

Grönl. Eiderdaunen, Inlets, Strohsäcke,

von 1,50 M. an, empfiehlt reich und billigst

G. A. Eich's Nachf. O. Hedsuschka,

Scheffelstrasse 5, nahe dem Altmarkt. Begründet 1824.

J. G. Busch, Dresden,

Viaductbögen der Marienbrücke.

Kohlen-Versandt

aus den königlichen Werken Zankerode, Zwiskauer, Celsöwiger Werken und böhmischen Braunkohlenwerken.

Robert Bernhardt
DRESDEN
Freibergerplatz 24.

Pferde-Decken.

Graue Haar-Decken. Stück Mark 2,25, 3,75.
Schwere Doppel-Haar-Decken. Stück Mark 4,50, 7.—
Graue Woll-Decken. Stück Mark 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5, 6.—
Gelbe Woll-Decken. Stück Mark 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 9.—
Olive, modifizierte und carrirte Woll-Decken. Stück Mark 7.—
Feinste Marstall-Decken. Stück Mark 12 $\frac{1}{2}$, 14, 16.—

Schlaf-Decken.

Weisse Woll-Decken. Stück Mark 5 $\frac{1}{2}$, 7, 8, 10, 12, 15, 18, 22.—
Graue Natur-Woll-Decken. Stück Mark 10 $\frac{1}{2}$, 17.—
Kameel-Haar-Decken. Stück Mark 12 $\frac{1}{2}$, 18.—

Reise-Decken,

Stück Mark 6, 8, 10, 12, 16, 20, 25, 30, 45, 60.

Robert Bernhardt
DRESDEN
Freibergerplatz 24.

Größtes Lager am Platz.
Winter-Paletots
Winter-Paletots
für Herren



für die Winter-Saison 1885-86.

Paletots

aus feinen Duffel, Beleur, Moconne- und Diagonal-Stoffen, modifizierte Herren 30, 36-45 M., hochfein 48-54 Mark.

Paletots

aus feinen glatten Eskimo- und Kaunigara-Stoffen, in den neuesten Farben 11, 45, 48 u. 50 M., hochfein 55, 60-80 Mark.

Paletots

„Chesterfield“ aus engl. Cheviot-Stoffen, neueste Herren-Tracht, 36, 42-48 Mark, hochfein 50-66 Mark.

Paletots

„Sibirien“ aus feinen weichen Mouffé- oder Cadulé-Stoffen von 40, 45-50 Mark, hochfein 55-75 Mark.

Havelocks

aus engl. Welton- oder Cheviot-Stoffen, mit oder ohne Futter, von 20, 25, 30 bis 48 Mark.

Kaiser-Mäntel

(Nele-Paletots) aus Double, Woll oder Veden, mit und ohne Futter, auch wasserdicht, 30, 35, 40 bis 50 Mark.



Bei der Berechnung der oben erwähnten Preise haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diese nicht wie anderweitig auffallend billig, sondern dieselben nach streng soliden Grundfögen unter Berücksichtigung gut tragbarer Stoffe als auch sorgfältigster Ausführung zu notiren. Ferner empfehlen wir: Engl. Sack-Anzüge, Promenaden-Anzüge, Wald- und Jagd-Joppen, Comptoir-, Haus- und Schlafrocke, sowie

Knaben- u. Jünglings-Paletots, Anzüge etc.
(für jedes Alter bis zur Mannesgröße) in größter Auswahl und zu billigsten Preisen

S.H. Samter & Co.

Größtes Etablissement der Residenz für elegante Herren- und Knaben-Garderobe.
Galeriestrasse, Ecke der Frauenstraße,
Magazin zur „Erker-Ecke“.

Fette wendische Gänse, Sagen gefickt und im Zell empfiehlt **Kleinling,** Fährwägen Nr. 3 in Blasewitz.
Dän. Vollerhinge, Schod 80 M., im Ganz. billiger, bei **Dorschan,** Freibergerplatz 23.
Ein Violino, noch gut, wird aus Bruchhänden zu kaufen gesucht. Ds. mit Preisangabe unter **P. 15** Kl.-Exp. d. Bl., große Klosterstraße 5, erbeten.

Mittwoch den 25. November
Eröffnung
des
Restaurant

Hotel du Nord,
Moscynskistrasse 1b, Ecke der Pragerstr.
Schöne und gut ventilirte Lokalitäten.
Mittagstisch: Convert à Mark 1,50 und à la carte,
im Speisesaale des Hotels.
Diners und Soupers à part à Mark 2,50.
Grosse Abend-Karte.
Sic vom Münchner Spatenbräu und I. Culmbacher Aktien-Bierbrauerei.
Kernlocherstraße Nr. 1026.
Halte mein Hotel und Restaurant bestens empfohlen.
L. Nahke.

Tuchwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unseres Tuch- und Buckskin-Engros-Geschäfts verlaufen wir unser reich assortirtes Lager anerkannt vorzüglicher
englischer und deutscher Herren-Kleiderstoffe
jeden Genres für Anzüge, Beinkleider, Paletots u. s. w. zu billigsten Preisen und geben auch im einzelnen jedes Maass ab.
Ebenso empfehlen wir Stoffe für
Damen-Regenmäntel, Jaquets, Paletots
in gebiegenen, haltbaren Qualitäten.
Gebr. Stubmann,
Wilsdrufferstrasse Nr. 12, 1. Etage.

Meyer's mollige Schlafrocke.

Schlafrocke
Schönste praktischste
Weihnachts-Geschenke
für Herren
findet man in der weit und breit
bekanntesten
Dresdner
Schlafrock-Fabrik
von
S. Meyer jun.,




nur Frauenstrasse 4 u. 5.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

An der 45. Jahreshesellschaft 1885 beteiligten sich bis Ende October bereits
1468 Personen mit 2624 Voll- und Stückeinlagen
mittels Baareinzahlung von **380.449 Mark.** Da die Mitglieder der Jahresgesellschaft einen Erbverein bebuts Erlangung hoher Renten im höheren Lebensalter bilden, so bietet eine so zahlreiche Beteiligung den Beitretenden besonders günstige Aussichten.
Deshalb ladet das Directorium zu weiterer Beteiligung an der Jahresgesellschaft 1885 ein zu welcher der Beitritt

nur noch bis Ende dieses Monats
zulässig ist. — Die Renten der früheren Jahresgesellschaften betragen für 1885: 1/4 bis 80%
Procent der Einlagen.
Dresden, im November 1885.

Das Directorium der Sächs. Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.
H. Hape, Vorsitzender. **Oscar Bauer,** Geschäftsführender.
Hauptgeschäftsstelle Dresden: **Altenallee 9 part.**
Geschäftsstelle **Plauen b. Dr.:** Herr Kaufmann **D. Goldbach.**
" **Tharandt:** Herr **Carl Jölicher.**
" **Loschwitz:** Herr **G. Aug. Strauß.**

Kleider-Stoffe
für Herbst und Winter

bieten jetzt meine Lager, Folge vieler eingetroffener Neuheiten reichhaltige Auswahl.
Empfehle glatt reinwoll. Stoffe, Loden, Cheviot, Bison, Schleifenstoffe, Bordürenkleider etc.
Praktische dauerhafte Stoffe
für Haus und Schulkleider.
Reizende helle uni u. bedruckte Stoffe
für Abendkleider.
Schwarze Cachemirs,
reine Wolle, Meter von 1 Mk. 20 Pf. an, langbewährte Qualität.
Verkaufe durchweg billig aber fest; bitte um Besichtigung meiner Schaufenster.

C. H. Wunderling,
Altmarkt Nr. 18, parterre und erste Etage.

Weihnachts - Ausverkauf von Tapisserie - Arbeiten

zu ausserordentlich billigen Preisen.

C. Hesse, Königl. Hoflieferant, Altmarkt.

NEUHEITEN erscheinen unausgesetzt.

Auswahlsendungen bereitwilligst franco. — Vorzüglichste Erledigung jeder Extrabestellung.

Grösstes Lager aller Stickerei-Materialien.



India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9 u. I. Etg.

Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralboden 7, 9, 10, 11, 12, 13,50 M., 15, 18, 19,50 M., 20, 22,50 M., 25, 30, 33, 36 und 45 M.
Englische Eisenbettstellen in Hohlisen in div. Farben lackirt, mit Messing plattirt und vergoldet, 42, 72-300 M.
Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiralflecht, Filetnetz, 12, 13,50 M., 15, 18, 20, 22,50 M., 25, 30 und 36 M.
Holz- u. eis. Kinderwiegen 19,50 M., 22,50 M., 27 u. 36 M. Kinderstühle m. Lauf-, Spiel- u. Fahrvorrichtung 10,50 M., 13,50 M., 15 u. 21 M.
India-Faser-, Daunen- u. Rosshaarunterlagen 9, 12, 15, 18, 24, 30-50 M. Stepp- u. Schlafdecken sortirt 4,50 M., 6-30 M.
Eiserne Patent-Krankentische, als Fauteuil, Chaiselongue und Bettstelle benutzbar. Eiserne Waschtische, Waschtischen und Bidets.

Grösstes Lager von Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln in sorgfältigster und solider Ausführung.

Verkauf und Vermietung.

Magazin der K.S.Hof-Pianofortefabrik. **Jul. Blüthner**, Verkauf und Vermietung.

Den besten Kaffee erzielt man durch die pat. Familien-Kaffee-Maschine, D. R.-Pat. 23102.

Für Weihnachten habe ich im Nebenhanke **Wallstraße 18** ein 2. Geschäft für Guppen-Confectionen, Häfel-Artikeln und Spezialität in Schürzen eröffnet. **M. Hartung**, Wallstraße 17.

Johannes-Allee 1.
Folländ. Ausstattungen,
Einzelne
Zimmer-Einrichtungen.

Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden.

Ecke Marien-Strasse.
Lager von Rohr- und
gebogenen Stühlen.
Ausführung von Contor-
u. Ladeneinrichtungen.

EXPRESS-PACKETE nach Leipzig und Berlin mit 30-40 Proc. ermässigten Portotaxen, Annahmeschluss täglich Nachm. 5 Uhr, ausser Sonntags. **Ed. Geucke & Co.** Haupt-Comptoir: Ferdinandplatz. Freiburgerstrasse 19 und Neustadt Obergärten 2.

A. W. Schönherr, Streussstr. 8. **Normal-Hemden u. Hosen**, eigene Fabrik. **Hohenstein** bei Chemnitz. Gegründet 1850.

Strumpfwaren Wollwaren Tricotagen
Dresden.
Grünwald & Kozminski.

Alle Vereine,

welche für Weihnachts-Beschörungen in unseren Artikeln Bedarf haben, machen wir auf unser Etablissement aufmerksam. Wir führen grundsätzlich nur so viele Waaren zu billigen aber festen Preisen und fabriciren den grössten Theil unserer Artikel selbst, wodurch wir in der angenehmen Lage sind, unserer geehrten Kundenschaft die grossen Vortheile der Selbstfabrication zu gewähren. Wir empfehlen:

Tricot-Fallen (reine Wolle)	das Stück von 375 Pf. bis 20 Mark.
Rahmen-Kapotten Ia. Qualität, Gelegenheitslauf	das Stück 140 und 225 Pf.
Knabenmützen, gewirkt und gehäkelt	25 und 30 Pf.
Chenillen-Shawls	10 und 15 Pf.
Altdeutsche Häubchen	das Stück von 85 Pf. bis 500 Pf.
Osen-Kopfhüllen (reine Wolle)	das Stück von 130, 150 bis 750 Pf.
Seidene Chenillen-Tücher	165 Pf.
Shawls	500 Pf.

Wollene Damen- u. Kinder-Strümpfe, Socken, Herren-, Damen- u. Kinder-Westen, Arbeits-Hemden u. Jacken, Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe in grösster Auswahl.

Grünwald & Kozminski,

Centrale: Dresden. Filiale: Neustadt.
Marienstrasse 3. Strengste Reellität. Hauptstrasse 15.
Antonsplatz. Feste Preise.

Milchvieh-Verkauf.

Freitag den 27. November stelle ich wieder einen grossen Transport der schönsten u. schwersten hochtragenden, sowie Kühe mit Kälbern in Dresden, im Milchvieh Hof zum Verkauf.
Stobig bei Wartenburg a. d. Elbe.
Wilhelm Jöricke.

Bitte zu beachten.

Ed. Bergmann's

Frisir- und Haarschneide-Salon,
27 große Plauenstrasse 27,
vormals Günstel.
Anfertigung aller Haararbeiten,
auch von dazugegebenen Haaren in kürzester Zeit.
Specialität:
Touquets, Perücken und Schettel.

Sine Dame.

welche nicht blos selbst thätig, sondern in der Wirthschaftsführung so tüchtig und umsichtig ist, dass sie die Oberleitung der Küche einer grösseren Heilanstalt, in der 2 bis 4 Köche arbeiten, übernehmen kann und die Buchführung versteht, wird zu engagiren gesucht. Offerten mit 2 Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderung unter Chiffre P. 992 an Rudolf Moss e, Breslau erbeten. Antritt 1. Januar 1886.

Pappel-Verkauf.

Etwa 60 Stück meist starke Pappeln, um weit des Bahnhofs stehend, ca. 70 Zentimeter, sind zu verkaufen. Wir erziehen Preis-Anerbietungen bis 10. December d. J. und zugehen zu lassen.
Rudland, den 21. November 1885.
Der W. a. n. f. r. a. t.

Ein gebrauchtes Piano mit ein kleiner Regulir-Ofen, ist billig zu verkaufen. Pragerstrasse 9, in der Fabrik.

Roth- u. Messingguss liefert per Kl. von 1,00 M. an **Th. Curspers**, Greiberswall 10.

Ein wenig gebrauchtes **Piano**, freusaitig, ist sehr billig zu verkaufen Steinstrasse 2, 2. Etg.

Wiederverkäufer für waschechte, gut eingeführte mollere Vorhemden gesucht. **Gustav Storb**, Laubegast.

Carl Arzheim
Kaufmann

Kameelhaar-Decken

von Professor Dr. Gustav Jäger die bestempfehlendsten Schlafdecken, leicht, warm und nervenberuhigend, vorzüglich gegen Rheumatismus, zu 14.00, 17.50, 20.00, 21.00, 27.00, 30.00 Mark empfiehlt es gros und en détail

Altmarkt 15. **W. Metzler,** Altmarkt 15.

Meine sämtlichen Kameelhaar-Decken sind, ohne Jäger'schen Stempel, mit meiner Firma versehen, und garantiere ich für reines Kameelhaar. Preisliste gratis u. franco.

Weihnachts-Ausverkauf

zurückgesetzter **Costime, Morgenröcke, Wintermäntel, Regenschirme, Tricot-Tailen etc.,** sowie **Kleiderstoffe in Seide und Wolle,** Roben knappen Massen und Confectionsstoffe zu den anerkannt billigen Preisen.

G. C. Herrmann

8 Wilsdrufferstrasse 8.

Als passende

Weihnachtsgeschenke

empfehlen unser grösstes

Lager von den neuesten

Jumelle's Marine- oder Krimstechern.

auf Meilen weit deutlich sehend, vortrefflich für Theater, Land und Meer. Dieselben haben große Oculare und zeichnen sich besonders in Güte, durch Reinheit des Glases und Stärke aus. Ein sogenannter Krimstecher incl. Glas mit Nieren kostet 18 M.
Doppel-Fernröhre in allen Arten (auch in Aluminium).
Theater- und Marinegläser von Aluminium in prachtvoller und seltener Auswahl (fehllos).
Theatergläser in Nickel, Verchromter, Schildpatt, Emaille, Eisenblech, Leder etc., für jedes Auge passend, von 12, 14, 15, 18, 20, 30 M.
Fernröhre auf Meilen weit deutlich sehend, von 9, 12, 15 M.
Goldene Brillen ohne Nasenfassung, majus gearbeitet 10 M.
Goldene und silberne Brillen, Pincenez, Lorgnetten in seltener Auswahl, von 8, 8, 10, 18 M. an.
Brillen, Lorgnetten, Pincenez, Loupen, Lesegläser mit feinsten Krystallgläsern versehen, von 2.50 M. an.
Mikroskope in seltener Auswahl nebst den dazu gehörigen Präparaten von 10.50 M. an.
Reise-Barometer, Aneroide, mit und ohne Goldschmuck, sowie in eleganten Bronze-Figuren, zum Aufstecken, von 12.50 M. Mit Hochzeitsgeschenke sehr geeignet.
Feuster-Thermometer auf bestem Spiegelglas mit solidem Messinghalter, zum Aufstecken an allen Seiten des Portenrings. **Arztliche, Zimmer- und Bade-Thermometer** von den elegantesten bis zu den elegantesten von 1 M. an.
Stereoskop-Apparate in größter Auswahl.
Alle in das Fach einschlagende Artikel halten wir stets in reichster Auswahl auf Lager. Ein Paar **Brillengläser** in Blau, grau, weiß in reichster Sorte von 1.50 M. Beste Preise.
Auswärtige Aufträge werden sofort ausgeführt. **Umtausch der Waare bereitwilligst.**



Dresden: Pragerstraße 5. **Gebrüder Roettig,** Hof-Optiker
Wiesbaden: Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).
Er. K. G. des Königs von Preußen, Er. K. G. des Prinzen Karl von Preußen, Er. K. G. des Prinzen Friedrich Karl v. Preußen, Er. K. G. Frau Prinzessin Louise v. Preußen, Er. K. G. des Landgr. Friedrich v. Hessen.
Das Geschäft besteht seit 55 Jahren.

Wiener Herrenhüte,

besten Sitz, aparte Formen, neueste Farben, hochfein 10-11 M., elegant 7-8 M., solid und modern 4-6 M.
Damen- u. Kinderhüte, Mützen.
C. G. Richter,
Frauenstr. 23, Ecke Schössergasse.

Wein diebstahliger großer
Weihnachts-Ausverkauf,
welcher dieses Jahr besonders reiche Auswahl zu enorm billigen Preisen bietet, beginnt
Montag den 23. November.
Paul Krommler, Altmarkt 21,
Spezialgeschäft sämtlicher Kleiderstoffe.

Chin. Sicc. Erste 1885/86, nur feinstschönl. Qualitäten, Auswahl 28 Sorten zu Engros-Preisen, von M. 2.- pr. Pfd. an.
Vanille Director Bezug, prima crystal, Länge 19-21 Cm., à M. 20.- pr. Pfd., per Schote - 25 Pf.
Ausführt jedes P. visierzeichniss gratis und franco.
Born & Dauch,
Dresden, Seestraße No. 6, I. Ekg., Chemnitz, Langestr. No. 62.

Antwerpen 3 Medaillen.
Düsseldorfer Punsch und Liqueure
von **B. Meising, Düsseldorf.**
Vorrätig in den feineren Geschäften d. Branche.
Preislisten franco. - Jede Flasche trägt meine Firma.



Zimmermann's Kinder- u. Krankenwagen-Fabrik

18 Freiburger Platz 12.
Grösste Auswahl, billigste Preise.
Kinderwagen mit Gummi-Rollen, Hädern und Patent-Bereds
Kinder-Häutchen, Kränzen, Häutchen in allen Größen (auch zu verkleben) mit ausziehbarer Lehne und Gummirädern. Auch alle einzeln.
Puppen-Wagen, Puppen-Fahrräder.

Stross. Detail.
Coffee!
36 Webergasse 36, drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Vorzüglidie Mischungen
täglich frisch gerösteter Caffeos
à 1.00 1.20 1.40 1.60 1.80 2.00 per 1/2 Kilo (= 1 Pfd.)
Reiches Lager roher Caffeos
sorgfältigst probirt, von 60 Pfg. an aufwärts.
Erste Dresdner Caffe-Rösterei
mit Motorenbetrieb
Chrig & Kürbitz.
36 Webergasse 36, drittes Haus rechts vom Altmarkt



Gummi-Wäsche,

Wasserdichte Tuchgarnaschen, Patent-Pfropfen, Gold- und Silberprüfer, Fensterdichtung, Pelz-Stiefel, Wärmflaschen, Hartgummi-Rollen, Regenschirme, Hosenschoner, Einlege-Sohlen, Hosenträger, Artikel für Kranke, Spielsachen, Englischen Jet-Schmuck, Kämmen, Matten und Läufer empfehlen
Baumhoer & Co.
Hoflieferanten
47 Wilsdrufferstrasse 47
22 Seestraße 22.

Erster Preis: Goldne Medaille.

Auf der Görlitzer Gewerbe-Industrie-Ausstellung wurden unsere feuer- und einbruch-sicheren
Panzer-Kassa-Schränke
mit dem höchsten Preise der
Goldenen Medaille
ausgezeichnet.
Wir empfehlen unsere Panzer-Geldschränke zu den billigsten Preisen.
Panzer-Geldschränke
zum Preise von M. 120, M. 150, M. 180 bis zu M. 2000.
Schladitz & Bernhardt,
Fabrik: Dresden-Elbtal. Lager: Johannes-Tille (Palais Gutenberg).

Gloria-Regenschirme

von bestem farbereichem Gloriestoff und besonders schöner Ausstattung empfiehlt in grossartiger Auswahl von
3 Mark an
Alwin Schiffer,
Wilsdrufferstrasse 45.